



LÖWEN NEWS

DAS ARENA-MAGAZIN DES TSV MÜNCHEN VON 1860

Nr. 12 · SAISON 2008 / 2009 – 01.03.09: 1860 MÜNCHEN – FC ST. PAULI 1 €

MEIN VEREIN
FÜR ALLE ZEIT

www.wird-1860-sein.de

Infos S. 28



www.tsv1860.de



DER SPIELTAG



ST. PAULI

Gegnervorstellung

**FC St.
Pauli 1910:**

Von Kultstatus und
Retter-Aktionen

LÖWEN LIVE



Spielerportrait

**Stefan
Aigner**

Von Geburt an
ein Blauer

FAN TRIBÜNE



Fanrat

**Stand in der
Allianz Arena**

Mitglieder stehen
Rede und Antwort

Servus Löwenfans!

Ich begrüße Euch herzlich zum heutigen Heimspiel gegen den FC St. Pauli in der Allianz Arena. „Grüß Gott“ auch an alle Fans des FC St. Pauli, an die mitgereisten Offiziellen und an die Mannschaft.

Es liegen aufregende Wochen hinter uns. Bei den Löwen hat sich einiges bewegt. Ich persönlich freue mich sehr, dass ich wieder zurück bin beim TSV 1860 und nun mithelfen kann, die gesetzten Ziele zu erreichen.


Bevor wir allerdings über den Aufstieg in die Bundesliga nachdenken dürfen, müssen wir zunächst in dieser Saison wieder in die richtige Spur finden. Nach dem guten Auftritt in Mainz und dem mannschaftlich überzeugendem Spiel gegen Ahlen war ich über die schlechte Leistung der Mannschaft in Duisburg sehr überrascht und vor allem enttäuscht. Weder das frühe Gegentor noch die beiden frühen Verletzungen lasse ich als Alibi gelten. Von einem Spieler, der den Löwen auf der Brust trägt, erwarte ich deutlich mehr. Wir haben uns nicht gegen die Niederlage gestemmt, uns nicht gewehrt. Das war definitiv zu wenig. Nur das Löwentrikot anzuziehen, reicht nicht.

Dass wir in dieser Situation Marco Kurz als Trainer beurlauben mussten, tut mir persönlich sehr leid. Er war immer ein ehrlicher und akribischer Arbeiter, der die Löwen-Tugenden verkörpert hat. Nur leider war die Entwicklung der Mannschaft nicht so effizient und erfolgreich, wie wir uns das alle vorgestellt haben. Wir mussten eine Entscheidung im Sinne des Vereins treffen. Die Mannschaft wird nun neue Impulse bekommen und muss in den nächsten Wochen die entsprechende Reaktion auf dem Platz zeigen. Jeder Einzelne im Kader hat jetzt die Chance, sich zu beweisen und den Anforderungen des Vereins und seiner vielen treuen Fans gerecht zu werden.

Beim heutigen Spiel gegen den FC St. Pauli steht die Mannschaft in der Pflicht. Ab sofort gibt es keine Ausreden mehr. Jetzt müssen die Spieler zeigen, dass sie besser sind als der aktuelle Tabellenplatz. Dazu steckt genügend Potenzial in der Mannschaft, das es nun abzurufen gilt.

Ihr, die Fans, geht Woche für Woche, Jahr für Jahr, mit gutem Beispiel voran. Wenn die Spieler auf dem Rasen den Einsatz bringen, wie ihr in der Kurve, wären wir bereits wieder in der Bundesliga! Gerade jetzt müssen wir zusammenhalten. Nur gemeinsam können wir erfolgreich sein. Team + Fans = 60!

Herzlichst,
Euer



Miroslav Stevic
SPORTDIREKTOR



12. Bundesliga-Heimspiel
ALLIANZ ARENA
TSV 1860 München –
FC St. Pauli
Sonntag, 1. März 2009,
14:00 Uhr

INHALT

DER SPIELTAG

Die Mannschaften: Alle Spieler, alle Rückennummern	5
FC St. Pauli: Von Kultstatus und Retter-Aktionen	6
Rückrundenspielplan: Alle Partien auf einen Blick	8
Die Löwen von A–Z: Statistik, Tabellen, Ergebnisse	10
Rund um die Spiele: Stadionplan, Infos und Preise	13

LÖWEN LIVE

Stefan Aigner: Von Geburt an ein Blauer	14
Buntes: Neue Jacken für die Hostessen / Bauer ist ein Blauer	19
1860 München II: Topfit, aber kein Pflichtspiel!	20
Tabellen und Spiele: U23, U19 und U17	21
A-Junioren: Hofstetter trifft bei seinem Debüt	22
Poster zum Herausnehmen: Nikolas Ledgerwood	24







LÖWEN BUSINESS












Sponsoren-Pyramide: Die Partner des TSV 1860	27
Business Seat: Partner der Woche	29
Gewinne mit Trenkwalder: 1860 hautnah erleben!	30

FAN TRIBÜNE

Premiere: Auszeichnung durch kicker-Leser	32
Aktuelles: Sechs Fußball-Camps 2009 / Ein Löwengehege	34
Fanrat: Stand in der Allianz Arena bei Heimspielen	37
News: 80. Geburtstag von Ludwig Gassner / Fanbeauftragte	39
Blindenreporter: Mit den Ohren hören und sehen	41
Geiselwind: Generalversammlung der Region 19	42
Junge Löwen Club: Falky erneut zu Besuch	43
Nächstes Auswärtsspiel: FC Ingolstadt 04	44
Denksport: Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum	46

TSV 1860 München – FC St. Pauli

Nr.	Name	Land	Gr.	Gew.	geb.
Torhüter					
	1 Michael Hofmann	D	1,93 m	91 kg	03.11.1972
	29 Markus Krauss	D	1,95 m	83 kg	18.09.1987
	12 Philipp Tschauner	D	1,96 m	89 kg	03.11.1985
Abwehr					
	6 Mathieu Beda	F	1,88 m	82 kg	28.07.1981
	5 Gregg Berhalter	USA	1,86 m	77 kg	01.08.1973
	20 Christoph Burkhard	D	1,75 m	70 kg	09.11.1984
	19 Mate Ghvinianidze	GEO	1,89 m	81 kg	10.12.1986
	4 Torben Hoffmann	D	1,89 m	86 kg	27.10.1974
	33 Fabian Johnson	D	1,83 m	70 kg	11.12.1987
	13 Florian Jungwirth	D	1,80 m	76 kg	27.01.1989
	2 Antonio Rukavina	SRB	1,77 m	72 kg	28.01.1984
	23 Benjamin Schwarz	D	1,80 m	73 kg	10.07.1986
	16 Markus Thorandt	D	1,86 m	82 kg	01.04.1981
Mittelfeld					
	15 Stefan Aigner	D	1,85 m	74 kg	20.08.1987
	26 Julian Baumgartlinger	A	1,81 m	80 kg	02.01.1988
	22 Lars Bender	D	1,83 m	72 kg	27.04.1989
	17 Sven Bender	D	1,85 m	72 kg	27.04.1989
	7 Daniel Bierofka	D	1,78 m	75 kg	07.02.1979
	24 Nikola Gulán	SRB	1,85 m	75 kg	23.03.1989
	25 Nikolas Ledgerwood	CAN	1,75 m	70 kg	16.01.1985
	10 Sascha Rösler	D	1,85 m	85 kg	28.10.1977
	8 Danny Schwarz	D	1,81 m	76 kg	11.05.1975
Sturm					
	9 Antonio Di Salvo	I	1,83 m	80 kg	05.06.1979
	14 José Holebas	D	1,84 m	79 kg	27.06.1984
	11 Benjamin Lauth	D	1,79 m	74 kg	04.08.1981
	18 Marvin Pourie	D	1,84 m	80 kg	08.01.1991
	27 Manuel Schäffler	D	1,86 m	84 kg	06.02.1989
	21 Markus Schroth	D	1,93 m	85 kg	25.01.1975
Trainer					
	CO Uwe Wolf	D	1,82 m	78 kg	10.08.1967
	TT Jürgen Wittmann	D	1,89 m	87 kg	14.08.1966

Nr.	Name	Land	Gr.	Gew.	geb.
Torhüter					
	1 Patrik Berger	D	1,97 m	95 kg	19.01.1979
	25 Mathias Hain	D	1,88 m	87 kg	31.12.1972
	31 Benedikt Pliquet	D	1,99 m	87 kg	20.12.1984
Abwehr					
	22 Andreas Biermann	D	1,84 m	74 kg	13.09.1980
	32 Davidson Drobo-Ampem	GHA	1,89 m	82 kg	26.03.1988
	14 Marcel Eger	D	1,89 m	83 kg	23.03.1983
	3 Marc Couffie á Coufan	CMR	1,80 m	78 kg	12.04.1984
	11 Ralph Gunesch	D	1,89 m	76 kg	02.09.1983
	27 Jan-Philipp Kalla	D	1,80 m	66 kg	06.08.1986
	2 Florian Lechner	D	1,78 m	75 kg	03.03.1981
	4 Fabio Morena	D	1,80 m	76 kg	19.03.1980
	24 Carsten Rothenbach	D	1,85 m	78 kg	03.09.1980
	13 Benjamin Weigelt	D	1,82 m	71 kg	04.09.1982
Mittelfeld					
	17 Fabian Boll	D	1,91 m	90 kg	16.06.1979
	19 Mariusz Browarczyk	D	1,80 m	75 kg	24.12.1988
	5 Björn Brunnemann	D	1,83 m	81 kg	06.08.1980
	8 Florian Bruns	D	1,87 m	82 kg	21.08.1979
	30 Dennis Daube	D	1,85 m	79 kg	11.07.1989
	23 David Hoilett	CAN	1,73 m	70 kg	05.06.1990
	18 Alexander Ludwig	D	1,75 m	65 kg	31.01.1984
	10 Thomas Meggle	D	1,80 m	75 kg	22.02.1975
	12 Timo Schultz	D	1,81 m	76 kg	26.08.1977
	6 Filip Trojan	CZE	1,72 m	69 kg	21.02.1983
Sturm					
	16 Marius Ehlers	D	1,91 m	87 kg	04.01.1978
	7 Rouven Hennings	D	1,82 m	84 kg	28.08.1987
	26 Morika Sako	F	2,01 m	88 kg	17.11.1981
	9 René Schnitzler	D	1,87 m	80 kg	14.04.1985
	28 Ömer Sismanoglu	D	1,86 m	77 kg	01.08.1989
	29 Ermir Zekiri	MKD	1,82 m	75 kg	13.02.1989
Trainer					
	CT Holger Stanislawski	D	1,85 m	82 kg	26.09.1969
	CO André Trulsen	D	1,91 m	88 kg	28.05.1965
	TT Klaus-Peter Nemet	D	1,76 m	82 kg	09.12.1953

Von Kultstatus und Retter-Aktionen

KREATIVITÄT Wenn ein schwarzer Bus mit riesigem Totenkopf vor der Allianz Arena parkt und es vorm Anpfiff schallt: „Allez, Sankt Pauli, allez, magischer FC, unser ganzes Leben, unsre ganze Kraft“, dann ist der Kiez-Klub zu Gast.

Der FC St. Pauli ist berühmt für sein auffälliges Erscheinungsbild, seine leidenschaftlichen Fans sowie für kuriose Aktionen und sportliche Sensationen. Der Kiezklub ist der „etwas andere Verein“, der bundesweit Kultstatus genießt. Nach vier Jahren in der Zweiten Liga schafften die Kiezkicker 2001 zum vierten Mal den Aufstieg in die Bundesliga. Die Freude war jedoch nur von kurzer Dauer. Dennoch sorgte das Team aus Hamburg für eine faustdicke Überraschung. Im Februar 2002 besiegten sie als Tabellenletzter am Millerntor den frischgebackenen Welpokalsieger FC Bayern München mit 2:1. Die St. Paulianer bewiesen Humor und ließen T-Shirts mit dem Aufdruck „Welpokalsiegerbesieger“ anfertigen. Nach diesem einjährigen Intermezzo im Oberhaus folgte der direkte Abstieg bis in die Regionalliga Nord.

Auf den sportlichen Niedergang folgte der finanzielle. Am Rand der Insolvenz stehend, starteten der Verein und seine Anhänger eine bis dato einmalige Retter-Aktion: Man organisierte Benefizspiele und -konzerte, verkaufte über 100.000 „Retter-T-Shirts“ und rund hundert Kneipen auf dem Kiez veranstalteten „Saufen für St. Pauli“

(50 Cent pro Getränk an den Verein). Diese außergewöhnliche und kreative Maßnahme bewahrte den Klub letztlich vor dem Untergang und zeigte einmal mehr, dass St. Pauli kein gewöhnlicher Verein ist.

Im dritten Jahr der Regionalligazugehörigkeit ging es nach langem Kampf auch aus sportlicher Sicht wieder bergauf. Unvergesslich dabei die Pokalsensation in der Saison 2005/2006. Die Braun-Weißen schlugen in der ersten Pokalrunde Wacker Burghausen und entpuppten sich in den folgenden Partien als richtiger Pokalschreck. Unter dem Motto „Wir sind Pokal“ besiegten die Jungs vom Millerntor den VfL Bochum, Hertha BSC sowie Werder Bremen und zogen ins Halbfinale des DFB-Pokals ein. Mit einer 0:3-Niederlage wurde die Siegesserie des damaligen Regionalligisten dann allerdings vom FC Bayern gestoppt. Die Hoffnung, zweimaliger Welpokalsiegerbesieger zu werden und damit ins Finale einzuziehen, wurde damit zu Nichte gemacht.

Dennoch wirkte der Pokalauftritt scheinbar wie ein Befreiungsschlag. In der darauffolgenden Saison schaffte der FC St. Pauli nach vierjährigem Aufenthalt

in der Dritten Liga den Sprung zurück in den Profifußball. Mit neuem Stadion, personeller Verstärkung, Kampfgeist und leidenschaftlichen Fans belegten sie zum Saisonende einen guten 9. Tabellenplatz. Ähnlich erfolgreich verlief auch der Start in die aktuelle Spielzeit. In der Hinrunde blieben die Kiezkicker zu Hause ungeschlagen (7 Siege, 2 Remis) und demonstrierten ihre Heimstärke getreu dem Motto: „Niemand siegt am Millerntor!“ In der Fremde fiel die Bilanz allerdings weniger positiv aus. St. Pauli holte auswärts lediglich vier Punkte und kassierte in acht Spielen 21 Gegentore. Mit 27 Punkten, Rang sieben und drei Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz, ging es für die Hamburger in die Winterpause. Nach den Leistungen der ersten Saisonhälfte sahen die Verantwortlichen des FC St. Pauli keine Notwendigkeit, auf dem Transfermarkt erneut aktiv zu werden, und konzentrierten sich während der spielfreien Zeit auf die Kontraktverlängerung zahlreicher Spieler: Neben Ralph Gunesch

DIE HISTORIE

Die letzten zehn Spielzeiten

Saison	Liga	Pl.	Tore	Punkte
1998/99	2. Bundesliga	9	49:46	45
1999/00	2. Bundesliga	14	37:45	39
2000/01	2. Bundesliga	3	70:52	60
2001/02	1. Bundesliga	18	37:70	22
2002/03	2. Bundesliga	17	48:67	31
2003/04	Regionalliga Nord	8	44:40	44
2004/05	Regionalliga Nord	7	43:39	52
2005/06	Regionalliga Nord	6	53:38	61
2006/07	Regionalliga Nord	1	52:32	63
2007/08	2. Bundesliga	9	47:53	42

DIE FORM

Die letzten zehn Spiele

Liga	Gegner	Ort	Ergebnis
1 2.BL	1. FC Kaiserslautern	H	2:0 (0:0)
2 2.BL	Rot-Weiß Oberhausen	A	2:3 (1:3)
3 2.BL	SpVgg Greuther Fürth	H	0:3 (0:2)
4 2.BL	VfL Osnabrück	A	2:2 (0:1)
5 2.BL	FSV Frankfurt	A	0:1 (0:0)
6 2.BL	TuS Koblenz	H	3:2 (1:1)
7 2.BL	FC Ingolstadt 04	H	1:0 (1:0)
8 2.BL	1. FSV Mainz 05	A	2:2 (1:0)
9 2.BL	Rot-Weiss Ahlen	H	2:2 (2:2)
10 2.BL	SC Freiburg	A	0:2 (0:0)

Holger Stanislowski

Geboren: 26.09.1969

Nationalität:

Deutschland

Laufbahn: Aktiv beim Bramfelder SV, Hamburger SV, Barsbütteler SV, Concordia Hamburg, FC St. Pauli, 80 Bundesliga-spiele.

Seit 20.11.2006

Cheftrainer

beim FC St. Pauli





FC St. Pauli 1910

Anschrift:

Auf dem Heiligengeistfeld
20359 Hamburg
Telefon: (0 40) 31 78 74 21
Telefax: (0 40) 31 78 74 29
Internet: www.fcstpauli.com

Gründungsdatum: 15.05.1910

Mitglieder: 8.300

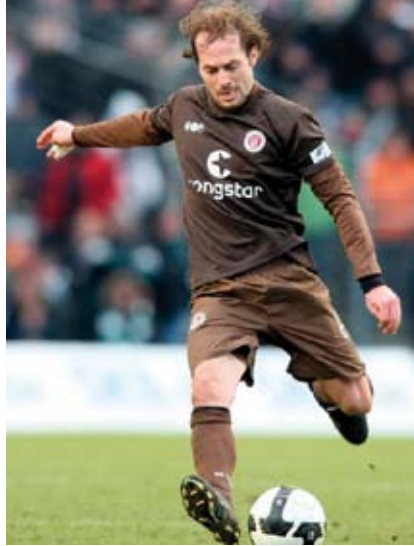
Vereinsfarben: Braun-Weiß

Das Stadion:

Millerntor-Stadion
(Fassungsvermögen 23.301)

Funktionen im Klub:

Präsident: Corny Littmann;
Vizepräsidenten: Stefan Orth,
Marcus Schulz, Dr. Bernd-Georg
Spies, Dr. Gernot Stenger;
Geschäftsführer: Michael Meeske;
Aufsichtsratsvorsitzender: Michael
Burmester; Sportchef: Helmut
Schulte; Teammanager und
Pressesprecher: Christian Böning;
Vereinsärzte: Dr. Carsten Lütten, Dr.
Johannes Holz; Physiotherapeut:
Peter Ott; Masseur: Ronald
Wollmann; Betreuer: Sigfried Dous;
Zeugwarte: Claus Bubke, Dominik
Völz; Athletiktrainer: Dr. Pedro
Gonzalez; Co-Trainer: André Trulsen;
Torwarttrainer: Klaus-Peter Nemet



VERTRAGSPOKER Filip Trojans Kontrakt läuft aus. Eine Verlängerung kam bisher nicht zustande.

und Marcel Eger (beide bis 2011) verlängerten Carsten Rothenbach und Jan-Philipp Kalla (beide bis 2012) ebenso ihre Verträge wie Timo Schulz. Und auch das Trainergespann Holger Stanislawski/ André Trulsen bekannte sich für weitere Jahre zum Kiezklub. Ob jedoch auch die Leistungsträger Alexander Ludwig und Filip Trojan weiterhin an den Verein gebunden werden können, bleibt fraglich. Der Vertragspoker mit den beiden Offensivkräften wird sich wohl noch weit bis in die Rückrunde ziehen.

Der Start in die Rückrunde verlief für die Braun-Weißen alles andere als wünschgemäß. Bereits 38 Gegentore kassierten sie in der laufenden Spielzeit, acht davon in den ersten drei Partien der Rückrunde. „Vom Aufstieg braucht niemand mehr zu sprechen. Wir müssen erst einmal die 40 Punkte erreichen, die nötig sind, um den Klassenerhalt zu schaffen“, so Trainer Stanislawski. „Ich habe schon vor Monaten gesagt, dass wir noch nicht so weit sind, um über die Bundesliga zu reden.“

Nach vier sieglosen Spielen in Folge strich „Stani“ kurzerhand den trainingsfreien Sonntag und bat seine Truppe zur Video-Analyse. 90 Minuten lang führte er ihnen ihre Fehler vor. Dabei wurden als Ursachen schlechtes Defensivverhalten, mangelnde Konzentration, lasche Zweikampfführung und feh-

lende Abstimmung zwischen den Mannschaftsteilen ausgemacht. „Einige müssen sich hinterfragen, ob das reicht, was sie abliefern“, schimpfte der angehende Fußballlehrer. Im Montagsspiel gegen Kaiserslautern gelang dann endlich wieder ein Sieg. Dabei musste der Trainer in der Defensive erneut improvisieren, brachte den Amateur Davidson Drobo-Ampem, eigentlich Innenverteidiger, auf der linken Verteidigerposition. Denn neben dem langzeitverletzten Andreas Biermann (Bänderriss und Schulter-OP) fallen Jan-Philipp Kalla und Benjamin Weigelt (beide Muskelfaserriss) aus. Fraglich ist ebenfalls der Einsatz von Marcel Eger (Achillessehnenreizung). Eine weitere Hypothek erschwert den Auftritt der Hanseaten in München: Noch nie konnte der FC St. Pauli in bisher sieben Gastspielen bei den Löwen den Rasen als Sieger verlassen.



Hintere Reihe von links: René Schnitzler, Mannschaftskapitän Fabio Morena, Marius Ebbens, Ralph Gunesch, Carsten Rothenbach, Florian Bruns, Morike Sako, Fabian Boll, Marcel Eger, Björn Brunnemann, Florian Lechner. **Mitte:** Zeugwart Nick Völz, Pressesprecher und Teammanager Christian Böning, Physiotherapeut Ronald Wollmann, Thomas Meggle, Timo Schultz, Andreas Biermann, Marc Gouiffe à Goufan, Marius Browarczyk, Rouwen Hennings, Ömer Sismanoglu, Dennis Daube, Krafttrainer Dr. Pedro Gonzalez, Co-Trainer Andre Trulsen. **Vorne:** Mannschaftsbetreuer Siggie Dous, Physiotherapeut Peter Ott, Zeugwart Claus Bubke, Benjamin Weigelt, Filip Trojan, Alexander Ludwig, Benedikt Pliquet, Mathias Hain, Patrik Borger, Jan-Philipp Kalla, Serhat Yapici, Torwarttrainer Klaus-Peter Nemet, Trainer Holger Stanislawski. **Es fehlen:** David Hoilett, Ermir Zekiri.

2. **BUNDESLIGA** SPIELPLAN 2008/2009 – RÜCKRUNDE

18. SPIELTAG, 30.01.2009 – 02.02.2009			
30.01.09	18:00	VfL Osnabrück – FC St. Pauli	2:2
30.01.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen – TuS Koblenz	0:0
30.01.09	18:00	FC Augsburg – 1. FC Nürnberg	0:0
01.02.09	14:00	FSV Frankfurt – Rot Weiss Ahlen	4:0
01.02.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – SC Freiburg	0:2
01.02.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden – Alemannia Aachen	1:0
01.02.09	14:00	Hansa Rostock – MSV Duisburg	0:1
01.02.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – FC Ingolstadt 04	6:1
02.02.09	20:15	1. FC Kaiserslautern – 1. FSV Mainz 05	1:1

19. SPIELTAG, 06.02.2009 – 09.02.2009			
06.02.09	18:00	Alemannia Aachen – Hansa Rostock	3:3
06.02.09	18:00	TuS Koblenz – FSV Frankfurt	1:3
06.02.09	18:00	SC Freiburg – VfL Osnabrück	4:1
08.02.09	14:00	MSV Duisburg – SV Wehen Wiesbaden	2:1
08.02.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 MÜNCHEN	2:2
08.02.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – Rot-Weiß Oberhausen	0:0
08.02.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – FC Augsburg	2:1
08.02.09	14:00	FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth	0:3
09.02.09	20:15	1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern	3:0

20. SPIELTAG, 13.02.2009 – 16.02.2009			
13.02.09	18:00	SV Wehen Wiesbaden – TuS Koblenz	1:3
13.02.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen – FC St. Pauli	3:2
13.02.09	18:00	SpVgg Greuther Fürth – FSV Frankfurt	0:0
15.02.09	14:00	VfL Osnabrück – 1. FSV Mainz 05	1:3
15.02.09	14:00	1. FC Kaiserslautern – FC Ingolstadt 04	2:0
15.02.09	14:00	FC Augsburg – MSV Duisburg	1:1
15.02.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – Rot Weiss Ahlen	2:1
15.02.09	14:00	Alemannia Aachen – 1. FC Nürnberg	6:2
16.02.09	20:15	Hansa Rostock – SC Freiburg	1:3

21. SPIELTAG, 20.02.2009 – 23.02.2009			
20.02.09	18:00	FC Ingolstadt 04 – Alemannia Aachen	0:0
20.02.09	18:00	SC Freiburg – FC Augsburg	1:0
20.02.09	18:00	1. FSV Mainz 05 – Hansa Rostock	3:1
22.02.09	14:00	MSV Duisburg – TSV 1860 MÜNCHEN	4:1
22.02.09	14:00	TuS Koblenz – SpVgg Greuther Fürth	3:0
22.02.09	14:00	1. FC Nürnberg – SV Wehen Wiesbaden	1:0
22.02.09	14:00	FSV Frankfurt – VfL Osnabrück	1:0
22.02.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – Rot-Weiß Oberhausen	1:3
23.02.09	20:15	FC St. Pauli – 1. FC Kaiserslautern	2:0

22. SPIELTAG, 27.02.2009 – 02.03.2009			
27.02.09	18:00	1. FC Nürnberg – 1. FSV Mainz 05	:
27.02.09	18:00	Hansa Rostock – Rot Weiss Ahlen	:
27.02.09	18:00	SV Wehen Wiesbaden – SC Freiburg	:
01.03.09	14:00	1. FC Kaiserslautern – SpVgg Greuther Fürth	:
01.03.09	14:00	FC Augsburg – TuS Koblenz	:
01.03.09	14:00	VfL Osnabrück – FC Ingolstadt 04	:
01.03.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – FC St. Pauli	:
01.03.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen – FSV Frankfurt	:
02.03.09	20:15	Alemannia Aachen – MSV Duisburg	:

23. SPIELTAG, 06.03.2009 – 09.03.2009			
06.03.09	18:00	FC St. Pauli – Hansa Rostock	:
06.03.09	18:00	TuS Koblenz – VfL Osnabrück	:
06.03.09	18:00	FSV Frankfurt – 1. FC Kaiserslautern	:
08.03.09	14:00	SC Freiburg – Alemannia Aachen	:
08.03.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – SV Wehen Wiesbaden	:
08.03.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 MÜNCHEN	:
08.03.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – FC Augsburg	:
08.03.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – Rot-Weiß Oberhausen	:
09.03.09	20:15	MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	:

24. SPIELTAG, 13.03.2009 – 16.03.2009			
13.03.09	18:00	1. FC Kaiserslautern – TuS Koblenz	:
13.03.09	18:00	1. FC Nürnberg – Rot Weiss Ahlen	:
13.03.09	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN – FSV Frankfurt	:
15.03.09	14:00	MSV Duisburg – SC Freiburg	:
15.03.09	14:00	VfL Osnabrück – SpVgg Greuther Fürth	:
15.03.09	14:00	Alemannia Aachen – FC St. Pauli	:
15.03.09	14:00	FC Augsburg – Rot-Weiß Oberhausen	:
15.03.09	14:00	Hansa Rostock – FC Ingolstadt 04	:
16.03.09	20:15	SV Wehen Wiesbaden – 1. FSV Mainz 05	:

25. SPIELTAG, 20.03.2009 – 23.03.2009			
20.03.09	18:00	TuS Koblenz – Hansa Rostock	:
20.03.09	18:00	FSV Frankfurt – SV Wehen Wiesbaden	:
20.03.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen – VfL Osnabrück	:
22.03.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – MSV Duisburg	:
22.03.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – Alemannia Aachen	:
22.03.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – TSV 1860 MÜNCHEN	:
22.03.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – 1. FC Kaiserslautern	:
22.03.09	14:00	FC St. Pauli – FC Augsburg	:
23.03.09	20:15	SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	:

26. SPIELTAG, 03.04.2009 – 06.04.2009			
03.04.09	18:00	MSV Duisburg – 1. FSV Mainz 05	:
03.04.09	18:00	1. FC Nürnberg – TuS Koblenz	:
03.04.09	18:00	FC Augsburg – FC Ingolstadt 04	:
05.04.09	14:00	Alemannia Aachen – SpVgg Greuther Fürth	:
05.04.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden – FC St. Pauli	:
05.04.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – VfL Osnabrück	:
05.04.09	14:00	1. FC Kaiserslautern – Rot-Weiß Oberhausen	:
05.04.09	14:00	Hansa Rostock – FSV Frankfurt	:
06.04.09	20:15	SC Freiburg – Rot Weiss Ahlen	:

27. SPIELTAG, 12.04.2009			
12.04.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – Alemannia Aachen	:
12.04.09	14:00	FC St. Pauli – MSV Duisburg	:
12.04.09	14:00	TuS Koblenz – TSV 1860 MÜNCHEN	:
12.04.09	14:00	VfL Osnabrück – 1. FC Kaiserslautern	:
12.04.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen – 1. FC Nürnberg	:
12.04.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – Hansa Rostock	:
12.04.09	14:00	FSV Frankfurt – FC Augsburg	:
12.04.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – SV Wehen Wiesbaden	:
12.04.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – SC Freiburg	:

28. SPIELTAG, 19.04.2009			
19.04.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – 1. FC Kaiserslautern	:
19.04.09	14:00	1. FC Nürnberg – FC St. Pauli	:
19.04.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – Rot Weiss Ahlen	:
19.04.09	14:00	MSV Duisburg – TuS Koblenz	:
19.04.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden – SpVgg Greuther Fürth	:
19.04.09	14:00	Alemannia Aachen – FSV Frankfurt	:
19.04.09	14:00	FC Augsburg – VfL Osnabrück	:
19.04.09	14:00	SC Freiburg – FC Ingolstadt 04	:
19.04.09	14:00	Hansa Rostock – Rot-Weiß Oberhausen	:

29. SPIELTAG, 26.04.2009			
26.04.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – MSV Duisburg	:
26.04.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen – TSV 1860 MÜNCHEN	:
26.04.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – 1. FSV Mainz 05	:
26.04.09	14:00	FSV Frankfurt – 1. FC Nürnberg	:
26.04.09	14:00	1. FC Kaiserslautern – SV Wehen Wiesbaden	:
26.04.09	14:00	FC St. Pauli – SC Freiburg	:
26.04.09	14:00	TuS Koblenz – Alemannia Aachen	:
26.04.09	14:00	VfL Osnabrück – Hansa Rostock	:
26.04.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – FC Augsburg	:

30. SPIELTAG, 03.05.2009			
03.05.09	14:00	MSV Duisburg – SpVgg Greuther Fürth	:
03.05.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – FC St. Pauli	:
03.05.09	14:00	1. FC Nürnberg – FC Ingolstadt 04	:
03.05.09	14:00	Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	:
03.05.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – TuS Koblenz	:
03.05.09	14:00	Hansa Rostock – 1. FC Kaiserslautern	:
03.05.09	14:00	FC Augsburg – TSV 1860 MÜNCHEN	:
03.05.09	14:00	SC Freiburg – FSV Frankfurt	:
03.05.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden – VfL Osnabrück	:

31. SPIELTAG, 10.05.2009			
10.05.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg	:
10.05.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – Rot Weiss Ahlen	:
10.05.09	14:00	VfL Osnabrück – Alemannia Aachen	:
10.05.09	14:00	1. FC Kaiserslautern – FC Augsburg	:
10.05.09	14:00	TuS Koblenz – SC Freiburg	:
10.05.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – Hansa Rostock	:
10.05.09	14:00	FC St. Pauli – 1. FSV Mainz 05	:
10.05.09	14:00	FSV Frankfurt – MSV Duisburg	:
10.05.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen – SV Wehen Wiesbaden	:

32. SPIELTAG, 13.05.2009			
13.05.09	17:30	MSV Duisburg – Rot-Weiß Oberhausen	:
13.05.09	17:30	FC Ingolstadt 04 – FC St. Pauli	:
13.05.09	17:30	1. FSV Mainz 05 – FSV Frankfurt	:
13.05.09	17:30	1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück	:
13.05.09	17:30	Hansa Rostock – FC Augsburg	:
13.05.09	17:30	SV Wehen Wiesbaden – TSV 1860 MÜNCHEN	:
13.05.09	17:30	Rot Weiss Ahlen – TuS Koblenz	:
13.05.09	17:30	Alemannia Aachen – 1. FC Kaiserslautern	:
13.05.09	17:30	SC Freiburg – SpVgg Greuther Fürth	:

33. SPIELTAG, 17.05.2009			
17.05.09	14:00	FSV Frankfurt – FC Ingolstadt 04	:
17.05.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – Alemannia Aachen	:
17.05.09	14:00	TuS Koblenz – FC St. Pauli	:
17.05.09	14:00	1. FC Kaiserslautern – MSV Duisburg	:
17.05.09	14:00	Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg	:
17.05.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen – SC Freiburg	:
17.05.09	14:00	VfL Osnabrück – Rot Weiss Ahlen	:
17.05.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – 1. FSV Mainz 05	:
17.05.09	14:00	FC Augsburg – SV Wehen Wiesbaden	:

34. SPIELTAG, 24.05.2009			
24.05.09	14:00	Alemannia Aachen – FC Augsburg	:
24.05.09	14:00	1. FC Nürnberg – TSV 1860 MÜNCHEN	:
24.05.09	14:00	FC St. Pauli – FSV Frankfurt	:
24.05.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden – Hansa Rostock	:
24.05.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – TuS Koblenz	:
24.05.09	14:00	MSV Duisburg – VfL Osnabrück	:
24.05.09	14:00	SC Freiburg – 1. FC Kaiserslautern	:
24.05.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – SpVgg Greuther Fürth	:
24.05.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – Rot-Weiß Oberhausen	:

DFB-Pokal			
1. Hauptrunde: 08./10. August 2008, u.a.			
10.08.08	14:30	TSG Neustrelitz – TSV 1860 MÜNCHEN	0:2
2. Hauptrunde: 23./24. September 2008, u.a.			
23.09.08	20:30	TSV 1860 MÜNCHEN – MSV Duisburg	n.E. 5:4
Achtelfinale: 27./28. Januar 09, u.a.			
27.01.09	19:00	Hamburger SV – TSV 1860 MÜNCHEN	3:1
Viertelfinale: 03./04. März 09			
Halbfinale: 21./22. April 09			
Finale: 30.05.09 in Berlin			

Hinweis: Bis einschließlich zum 26. Spieltag waren die Begegnungen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe zeitgenau terminiert sowie der 33. und 34. Spieltag. Die Festsetzung der anderen Spieltage erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TABELLE NACH DEM 21. SPIELTAG								HEIM					AUSWÄRTS								
Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SC Freiburg	21	13	3	5	36:20	16	42	10	8	1	1	20:5	15	25	11	5	2	4	16:15	1	17
2 1. FSV Mainz 05	21	11	6	4	42:24	18	39	10	4	4	2	21:14	7	16	11	7	2	2	21:10	11	23
3 SpVgg Greuther Fürth	21	10	6	5	45:29	16	36	11	6	4	1	29:15	14	22	10	4	2	4	16:14	2	14
4 1. FC Kaiserslautern	21	10	5	6	36:27	9	35	11	8	3	0	26:6	20	27	10	2	2	6	10:21	-11	8
5 Alemannia Aachen	21	9	6	6	35:25	10	33	10	8	1	1	22:9	13	25	11	1	5	5	13:16	-3	8
6 MSV Duisburg	21	8	8	5	32:22	10	32	10	5	3	2	20:10	10	18	11	3	5	3	12:12	0	14
7 1. FC Nürnberg	21	8	8	5	30:23	7	32	10	7	2	1	18:6	12	23	11	1	6	4	12:17	-5	9
8 FC St. Pauli	21	9	4	8	34:38	-4	31	11	8	2	1	21:12	9	26	10	1	2	7	13:26	-13	5
9 FC Augsburg	21	8	5	8	27:26	1	29	11	5	4	2	17:12	5	19	10	3	1	6	10:14	-4	10
10 Rot-Weiß Oberhausen	21	8	4	9	23:34	-11	28	11	6	2	3	14:17	-3	20	10	2	2	6	9:17	-8	8
11 Rot Weiss Ahlen	21	8	3	10	28:40	-12	27	10	4	2	4	14:16	-2	14	11	4	1	6	14:24	-10	13
12 1860 München	21	7	5	9	25:26	-1	26	11	4	3	4	14:13	1	15	10	3	2	5	11:13	-2	11
13 FSV Frankfurt	21	5	8	8	23:28	-5	23	11	4	3	4	12:14	-2	15	10	1	5	4	11:14	-3	8
14 FC Ingolstadt 04	21	6	5	10	24:36	-12	23	10	4	3	3	16:14	2	15	11	2	2	7	8:22	-14	8
15 TuS Koblenz	21	6	6	9	29:33	-4	21	11	5	3	3	20:11	9	18	10	1	3	6	9:22	-13	6
16 VfL Osnabrück	21	4	8	9	28:41	-13	20	11	3	6	2	15:16	-1	15	10	1	2	7	13:25	-12	5
17 Hansa Rostock	21	4	6	11	30:39	-9	18	10	4	2	4	20:11	9	14	11	0	4	7	10:28	-18	4
18 SV Wehen Wiesbaden	21	3	8	10	21:37	-16	17	10	3	4	3	14:14	0	13	11	0	4	7	7:23	-16	4

Durch die erste Linie sind die Aufstiegsplätze gekennzeichnet, durch die zweite der Relegationsplatz zur Bundesliga, durch die dritte der Relegationsplatz zur 3. Liga und durch die vierte die Abstiegsplätze. TuS Koblenz wurden wegen Täuschung im Lizenzierungsverfahren der Vorsaison drei Punkte abgezogen.

SCORER

Pos	Spieler	Verein	Punkte	Tore	Vorl.
1	Allagui	SpVgg Greuther Fürth	17	13	4
2	Makiadi	MSV Duisburg	16	10	6
	Reisinger	SpVgg Greuther Fürth	16	10	6
	Feulner	1. FSV Mainz 05	16	6	10
5	Auer	Alemannia Aachen	14	11	3
	Baljak	1. FSV Mainz 05	14	6	8
7	Toborg	Rot-Weiss Ahlen	13	12	1
8	Lakic	1. FC Kaiserslautern	12	10	2
	Jendrisek	1. FC Kaiserslautern	12	8	4
10	Thurk	FC Augsburg	11	6	5

ZUSCHAUERTABELLE

Pos	Verein	Summe	Spiele	Schnitt
1	1. FC Kaiserslautern	384.099	11	34.918
2	1. FC Nürnberg	314.051	10	31.405
3	TSV 1860 München	309.800	11	28.164
4	FC St. Pauli	242.885	11	22.080
5	1. FSV Mainz 05	196.600	10	19.660
6	Alemannia Aachen	184.668	10	18.467
7	FC Augsburg	162.414	11	14.765
8	SC Freiburg	142.251	10	14.225
9	VfL Osnabrück	155.006	11	14.091
10	MSV Duisburg	137.237	10	13.724
11	Hansa Rostock	123.800	10	12.380
12	TuS Koblenz	96.737	11	8.794
13	SV Wehen Wiesbaden	74.459	10	7.446
14	FSV Frankfurt	78.256	11	7.114
15	Rot-Weiß Oberhausen	77.037	11	7.003
16	SpVgg Greuther Fürth	74.820	11	6.802
17	FC Ingolstadt 04	54.073	10	5.407
18	Rot Weiss Ahlen	43.699	10	4.370
	insgesamt	2.851.892	189	15.089

20. Spieltag

1860 München - Rot Weiss Ahlen 2:1 (1:0)

Saison 2008/09

12 Tschauner (Tore)

Ersatz: 1 Hofmann (Tor), 4 Hoffmann, 8 D. Schwarz, 13 Jungwirth, 14 Holebas, 18 Pourie, 27 Schäffler

Ersatz: 21 Langer (Tor), 9 Rodionov, 14 Schlitte, 15 Barth, 20 Banovic, 22 Uzoma, 30 Targamadze

Wechsel: Rösler für D. Schwarz (17.), Hoffmann für Bierofka (19.), Thorandt für Aigner (78.) – Müller für Bäumer (63.), Naki für Heithöller (72.), Chitsulo für Großkreutz (77.). – **Tore:** 1:0 Bierofka (1.), 2:0 Rukavina (69.), 2:1 Müller (82.). – **Gelbe Karten:** Rösler, Rukavina – Reus, Müller. – **Zuschauer:** 18.000 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Markus Wingenbach (Altendiez); Assistenten: Robert Kampka (Mainz), Markus Sinn (Filderstadt).

21. Spieltag

MSV Duisburg - 1860 München 4:1 (2:0)

Saison 2008/09

12 Tschauner (Tore)

Ersatz: 18 Herzog (Tor), 6 Sahan, 8 Tararache, 16 Adler, 22 Caceres, 23 Ben-Hatira, 33 Schildenfeld

Ersatz: 29 Krauss (Tor), 4 Hoffmann, 5 Berhalter, 14 Holebas, 16 Thorandt, 17 S. Bender, 27 Schäffler

Wechsel: Ben-Hatira für Tiffert (72.), Tararache für Bodzek (74.), Sahan für Makiadi (77.) – Berhalter für Ghvinianidze (19.), Holebas für Bierofka (28.), Schäffler für Aigner (71.). – **Tore:** 1:0 Kouemaha (7.), 2:0 Kouemaha (35.), 3:0 Makiadi (70.), 3:1 Schäffler (72.), 4:1 Kouemaha (76.). – **Gelbe Karten:** Grlc – Ledgerwood. – **Zuschauer:** 13.248 in der MSV-Arena. – **Schiedsrichter:** Tobias Welz (Wiesbaden); Assistenten: Ralf Viktora (Siegbach), Dr. Manuel Kunzmann (Bad Hersfeld).

SPIELER-STATISTIK

Nr.	Spieler	Einsätze	Tore	Assists	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Min.	Bank
1	Michael Hofmann	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
2	Antonio Rukavina	3	1	–	1	1	–	–	–	–	270	–
4	Torben Hoffmann	11	–	1	1	2	–	–	3	1	826	7
5	Gregg Berhalter	18	–	1	1	2	–	–	2	1	1519	3
6	Mathieu Beda	17	–	1	1	3	–	1	–	3	1398	–
7	Daniel Bierofka	11	4	–	4	2	–	–	–	2	855	–
8	Danny Schwarz	6	–	2	1	1	–	–	1	4	286	3
9	Antonio Di Salvo	12	–	1	1	2	–	–	7	4	468	5
10	Sascha Rösler	3	–	–	–	1	–	–	2	–	181	–
11	Benjamin Lauth	21	7	2	9	2	–	–	–	7	1847	–
12	Philipp Tschauner	21	–	–	–	–	–	–	–	–	1890	–
13	Florian Jungwirth	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
14	José Holebas	15	1	–	1	1	–	–	12	2	532	4
15	Stefan Aigner	4	–	2	2	–	–	–	–	3	300	–
16	Markus Thorandt	14	1	3	4	5	–	–	2	2	1095	4
17	Sven Bender	17	–	3	3	5	–	–	3	6	1252	1
18	Marvin Pourie	1	–	–	–	–	–	–	–	–	90	3
19	Mate Ghvinianidze	17	–	–	–	2	–	–	–	2	1420	2
20	Christoph Burkhard	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
21	Markus Schroth	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
22	Lars Bender	8	1	–	1	1	–	–	–	5	581	–
23	Benjamin Schwarz	8	–	–	–	1	–	–	1	–	638	2
24	Nikola Gulán	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
25	Nikolas Ledgerwood	17	1	1	2	3	1	–	5	4	1119	2
26	Julian Baumgartlinger	6	–	–	–	–	–	–	6	–	87	7
27	Manuel Schäffler	19	2	–	2	2	–	–	9	6	934	–
29	Markus Krauss	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
33	Fabian Johnson	20	1	3	4	1	–	–	–	2	1770	1

Kreuztabelle, 2. Bundesliga, Saison 2008/09

Pl.	Verein	Fre	Mai	Für	FCK	Aac	MSV	Nür	StP	Aug	RWO	Ahl	1860	FFr	Ing	Kob	Osn	HRo	SWW	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Freiburg		0:1	↔	↔	↔	2:0	↔	2:0	1:0	2:1	↔	2:1	↔	↔	1:1	4:1	1:0	5:0	36:20	+16	42
2.	Mainz	↔		0:1	3:3	↔	0:0	2:0	2:2	↔	↔	↔	2:2	↔	0:3	↔	4:2	3:1	5:0	42:24	+18	39
3.	Greuther Fürth	1:1	↔		0:1	1:1	4:3	↔	5:2	↔	↔	3:0	↔	0:0	6:1	4:3	4:2	↔	1:1	45:29	+16	36
4.	1. FC K'lautern	2:0	1:1	↔		1:1	↔	2:1	4:1	↔	↔	4:1	0:0	2:1	2:0	↔	2:0	6:0	↔	36:27	+9	35
5.	Aachen	1:0	2:0	↔	↔		↔	6:2	↔	↔	↔	0:2	2:0	↔	1:0	2:0	3:1	3:3	2:1	35:25	+10	33
6.	Duisburg	↔	↔	↔	0:0	3:2		↔	1:2	2:0	↔	0:1	4:1	0:0	6:1	↔	↔	2:2	2:1	32:22	+10	32
7.	Nürnberg	2:0	↔	2:1	3:0	2:2	0:1		↔	2:1	2:1	↔	↔	0:0	↔	↔	↔	4:0	1:0	30:23	+7	32
8.	St. Pauli	↔	↔	0:3	2:0	3:2	↔	1:0		↔	4:1	2:2	1:0	↔	1:0	3:2	2:2	↔	2:0	34:38	-4	31
9.	Augsburg	1:3	0:2	1:1	1:0	3:1	1:1	0:0	3:2		↔	3:0	↔	2:2	↔	↔	↔	2:0	↔	27:26	+1	29
10.	RW Oberhausen	↔	2:1	0:4	2:1	1:1	0:3	↔	3:2	2:1		1:3	↔	↔	2:1	0:0	↔	1:0	↔	23:34	-11	28
11.	Rot Weiss Ahlen	0:3	0:2	↔	↔	↔	↔	1:1	↔	2:1	1:3		2:1	2:1	3:0	↔	1:2	2:2	↔	28:40	-12	27
12.	1860 München	0:2	1:2	3:1	↔	↔	2:0	1:1	↔	0:1	0:1	2:1		↔	1:1	1:0	↔	↔	3:3	25:26	-1	26
13.	FSV Frankfurt	1:2	1:4	1:1	↔	0:3	↔	↔	1:0	↔	3:1	4:0	0:3		↔	0:0	1:0	0:0	↔	23:28	-5	23
14.	Ingolstadt	4:0	↔	3:2	1:3	0:0	↔	0:3	↔	1:2	0:0	↔	↔	1:1		↔	2:1	4:2	↔	24:36	-12	23
15.	TuS Koblenz	↔	0:3	3:0	5:0	↔	1:1	1:1	↔	2:1	3:0	4:1	↔	1:3	0:1		↔	↔	0:0	29:33	-4	21
16.	Osnabrück	2:2	1:3	↔	↔	↔	1:1	1:1	2:2	1:1	2:1	↔	0:2	3:2	↔	1:0		↔	1:1	28:41	-13	20
17.	Rostock	1:3	2:2	1:2	↔	1:0	0:1	↔	3:0	↔	↔	↔	0:1	↔	↔	9:0	2:2		1:0	30:39	-9	18
18.	Wehen Wiesb.	↔	↔	↔	4:2	1:0	1:1	2:2	↔	1:2	0:0	1:3	↔	3:1	0:0	1:3	↔	↔		21:37	-16	17

Mehr Statistik im Internet unter: www.tsv1860.de



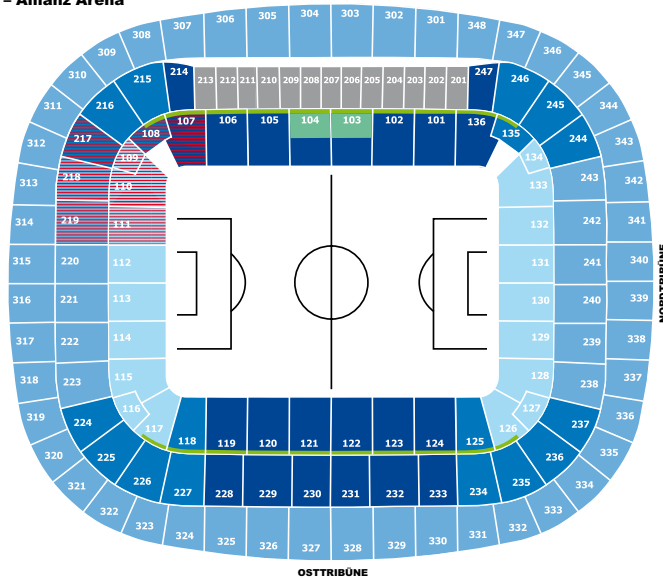
NÄCHSTES HEIMSPIEL

TSV 1860 München – FSV Frankfurt

TSV München von 1860 – Allianz Arena



- Sitzplätze
- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3
- Stehplatzbereiche
- Stehplätze Nord / Süd
- Rollstuhlfahrer
- Gästekontingent (maximal)
- VIP Bereiche
- Business Seats
- Löwen Seats



Informationen

Nächster Gegner:
FSV Frankfurt, Freitag, 13. März 2009, 18 Uhr in der Allianz Arena.

Tickets:
Kartenvorverkauf
Grünwalder Str. 114
81547 München
Übers Online-Ticketportal:
www.tsv1860-ticketing.de
Oder schriftlich mit dem Bestellformular
Online und zum Download unter
www.tsv1860.de
Ausgefüllt direkt zurück oder
per Fax: 089 / 64 27 85 – 229
Email: tickets@tsv1860muenchen.de,
Service- und Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (14 Cent/min.)
Kartenvorverkauf Fanshop
Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus)
Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, samstags 10 bis 17 Uhr
Kartenvorverkauf im Megastore in der Allianz Arena (täglich von 10 bis 17 Uhr; bei 1860-Heimspielen ab 2 Stunden vor Spielbeginn; bei FCB-Heimspielen geschlossen!)

Sitzplätze in allen Kategorien vorhanden; Stehplätze nur Süd-Tribüne

TAGESKARTENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2008/09 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Löwen Seats ***	99,00 Euro	– Euro	****
Sitzplatz Kategorie 1	31,50 Euro	26,00 Euro	15,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	26,00 Euro	21,00 Euro	12,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	21,00 Euro	17,80 Euro	10,50 Euro
Stehplätze Nord	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Stehplätze Süd	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Schwerbeschädigte ***** ab 50 %	7,35 Euro	7,35 Euro	7,35 Euro
Rollstuhlfahrer *****	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

JAHRESKARTENPREISE RÜCKRUNDE SAISON 2008/09 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Sitzplatz Kategorie 1	222,12 Euro	197,65 Euro	98,82 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	187,76 Euro	162,82 Euro	81,41 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	150,59 Euro	133,18 Euro	66,35 Euro
Stehplätze Süd	71,53 Euro	54,12 Euro	26,82 Euro
Stehplätze Nord	71,53 Euro	54,12 Euro	26,82 Euro
Schwerbeschädigte ***** ab 50 %	29,65 Euro	29,65 Euro	29,65 Euro
Rollstuhlfahrer *****	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

JAHRESKARTENPREISE JUNGE LÖWEN CLUB RÜCKRUNDE SAISON 2008/09

Kategorie	Begleitung Vollzahler	Begleitung Mitglied	Kinder Junge Löwen Club
Sitzplatz Kat. 1 (Block 101 und 136)	150,59 Euro	133,18 Euro	28,24 Euro

* Ermäßigt: Mitglieder, Jugendliche (14-17 Jahre), Rentner, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (ab 50%)
 ** Kind: unter 14 Jahren (Kinder bis einschließlich 5 Jahre zahlen keinen Eintritt!)
 *** Bei den Spielen gegen Ingolstadt, Augsburg, Kaiserslautern und Nürnberg kosten die Löwen Seats 149 Euro. Für Mitglieder gibt es keine Ermäßigung. Ein Löwen Seat Ticket berechtigt zum Zutritt in die Löwen Lounge inkl. Catering und Getränke; Sitzplätze Blöcke 103 und 104.
 **** Löwen Seats sind bis einschließlich 5 Jahre frei. Bis einschl. 10 Jahre sind 15 % vom Vollzahler-Preis zu entrichten, bis einschl. 15 Jahre 40 %.
 ***** Schwerbehinderte: Preisangebot begrenzt auf die Blöcke 135 und 246.
 ***** Das Kontingent ist begrenzt. Am Spieltag selbst stehen in der Regel keine freien Plätze zur Verfügung.

Stefan Aigner im Portrait

Von Geburt an ein Blauer

WINTER-RÜCKKEHRER Er ist nicht nur im Sternzeichen ein Löwe. Es gibt kaum einen Spieler, der ein „blauerer“ Herz hat, als der 21-Jährige. „Sechzig ist einfach mein Verein“, betont Aigner. „Ich bin praktisch ein Fan auf dem Platz.“

Im zarten Alter von gerade einmal vier Jahren schnürte Stefan Aigner zum ersten Mal die Fußballschuhe an der Grünwalder Straße. „Der Ball war damals größer als ich“, schmunzelt der 21-Jährige rückblickend. „Aber meine ganze Familie wollte unbedingt, dass ich bei Sechzig Fußball spiele.“ Kein Wunder, gibt es doch bei den Aigners ausschließlich Löwen-Sympathisanten. Vater, Mutter, Großeltern – die ganze Familie ist blau. „Meine beiden Opas sind sogar bei jedem Heimspiel im Stadion“, berichtet der Fußball-Profi. „Opa Erwin steht mit seinen 80 Jahren alle 14 Tage in der Nordkurve, der Opa Karl hat einen Sitzplatz.“ Dies sei ihm aber verziehen. „Schließlich ist er ja schon zwei Jahre älter“, verteidigt ihn der Enkel.

Aigner durchlief alle Jugendmannschaften der Löwen, galt als eines der hoffnungsvollsten Nachwuchstalente beim TSV. Trotzdem wechselte er nach der A-Jugend zum damaligen Zweitligisten SV Wacker Burghausen. „Ich hatte damals die Möglichkeit, Stammspieler in der Zweiten Liga zu werden“, so Aigner. Und tatsächlich schaffte er bei Wacker den Durchbruch, spielte 28 Mal in der Liga (5 Tore) und drei Mal im DFB-Pokal (1 Tor). In beiden Partien gegen 1860 stand er auf dem Platz. Die Bilanz: „Grausig.“ Das Heimspiel verlor Wacker gegen die Löwen mit 0:2, in der Allianz Arena ging man sogar mit 1:5 unter. „Da schlugen echt zwei Herzen in meiner Brust, das war nicht einfach“, erzählt Aigner. „Ich bin froh, dass diese Situation nicht mehr eintritt, gegen meinen Lieblingsverein spielen zu müssen.“

Der SV Wacker stieg am Ende der Saison 2006/2007 in die Regionalliga

EIGENGEWÄCHS
 Stefan Aigner durchlief beim TSV 1860 alle Jugendteams.



ab. Dort hätte es ein Wiedersehen mit den Löwen geben können, zumindest mit der U23. Doch Aigner wagte den nächsten Sprung und wechselte in die Bundesliga zu Arminia Bielefeld. „Diese Chance wollte und musste ich einfach nutzen“, sagt er. „Außerdem habe ich so die theoretische Möglichkeit gesehen, den Bayern ein Tor reinzuhauen.“ Doch statt Bayern, Schalke und Bremen hießen Aigners Gegner in der ersten Saison bei der Arminia TSG Sprockhövel, Delbrücker SC oder SV Lippstadt 08. Der Mittelfeldspieler kam nur in der zweiten Mannschaft in der Oberliga Westfalen zum Einsatz. „Natürlich habe ich mir mehr gewollt“, sagt er heute. „Ich kenne meine Qualitäten und war mir sicher, das Zeug für die Erste Liga zu haben.“

Doch es blieb letztlich bei 15 Einsätzen in der Oberliga, sein einziges Saisonsteuerte er beim 2:1-Sieg gegen Eintracht Rheine zum zwischenzeitlichen Ausgleich bei. „Ich hatte mehr von mir erwartet“, so Aigner selbstkritisch. „Die Konkurrenz war schon relativ stark.“ Im Jahr darauf durfte er erstmals ran. Am 4. Spieltag der Saison 2008/2009 schnupperte er seine erste Bundesligaluft. Dass die Partie der Arminen beim VfL Bochum beim Stand von 0:2 bereits gelaufen war, störte den Mittelfeldspieler wenig. „Auf diesen Moment habe ich mich schon sehr lange gefreut. Jeder Fußballer träumt davon, einmal in der Bundesliga aufzulaufen zu können.“ Bei ihm sei das nicht anders gewesen. In der Hinrunde kam der Münchner auf fünf Einsätze, insgesamt brachte er es auf 33 Minuten Erstliga-Luft.

Seinen größten Moment erlebte er am 11. Spieltag. 2:1 führten die Roten vom FC Bayern gegen Bielefeld, als Aigner in der 81. Minute eingewechselt wurde.

STEFAN AIGNER

GEBURTSDATUM

20. AUGUST 1987

GEBURTSORT

MÜNCHEN

NATION

DEUTSCHLAND

FAMILIENSTAND

LEDIG

GRÖSSE / GEWICHT

1,85 m / 74 kg

IM VEREIN SEIT

1. JANUAR 2009

POSITION

MITTELFELD

BISHERIGE KLUBS

ARMINIA BIELEFELD, WACKER BURGHAUSEN, TSV 1860 MÜNCHEN (BIS U19),

KARRIERESTATISTIK

Bundesligaspiele/Tore:

1. Liga: 5/0; 2. Liga: 32/5

Punktspiele 1860-Profis/Tore: 4/0

Erstes Bundesligaspiel: 14. September 2008 mit Arminia Bielefeld beim 0:2 in Bochum

Länderspiele/Tore: -/-

15



Saison	Bundesliga	Verein	Sp.	Tore
2006/2007	2. Bundesliga	Wacker Burghausen	28	5
2007/2008	Oberliga Westfalen	Arminia Bielefeld II	15	1
2007/2008	1. Bundesliga	Arminia Bielefeld	0	0
2008/2009	NRW-Liga	Arminia Bielefeld II	9	2
2008/2009	1. Bundesliga	Arminia Bielefeld	5	0
2008/2009	DFB-Pokal	1860 München	1	0
2008/2009	2. Bundesliga	1860 München	4	0

„In der Jugend haben die Bayern keinen Stich gegen uns gemacht“, erinnert sich die Nummer 15 der Löwen. „Das wäre natürlich ein Ding gewesen, wenn ich in der Arena das Tor zum 2:2 gemacht hätte.“

Leider wurde nichts draus, Lukas Podolski sorgte mit einem verwandelten Elfmeter fünf

Minuten vor Schluss für das entscheidende 3:1 in einem harten Spiel mit sieben Gelben und einer Roten Karte. Damit war Aigners Traum vom ersten Profi-Sieg gegen die Bayern vorerst

geplatzt. Doch aufgeschoben, ist nicht aufgehoben!

Woher die ganze Antipathie gegen den Nachbarn von der Parallelstraße kommt? „Oh mei“, sagt er, „bei uns in der Familie sind alle durch die Bank Bayern-Verächter.“

Das geht sogar so weit, dass er lieber nach Moskau, als zu den Roten wechseln würde. „Wenn ich hier bei Sechzig so einschlagen würde, dass ein Angebot von Bayern käme, dann gäb's

»Mir wäre Moskau lieber als die Roten. Spartak, Dynamo, Torpedo – ganz wurscht!«



6 x in und um München

Über 55 x in Deutschland und Österreich

Adressliste und mehr Infos siehe www.mbs-service.net

MBS Trocknungs-Service

Zentrale Inning

Carl-Benz-Straße 1

82266 Inning

Telefon: 08143 4477-0

Telefax: 08143 4477-10

E-Mail: info@mbs-service.net

www.mbs-service.de

24h Notrufnummer:
0800 55 44 55 44

Leckortung:

Punktgenaue und zerstörungsfreie Ortung von Leckstellen in Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen

Zerstörungsfreies Fliesenentfernen:

Zum Freilegen der Leckstelle werden Fliesen in einem aufwendigen Spezialverfahren zerstörungsfrei entfernt

Wasserschadenbeseitigung:

Verhinderung von Folgeschäden an der Bausubstanz durch moderne und zerstörungsfreie Trocknungstechniken

Renovierung:

Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Wasserschäden aus einer Hand

Winterbaubeheizung:

Versorgung von Rohbaustellen mit mobilen Öl- und Elektroheizgeräten zur Sicherstellung des Baufortschrittes und von Fertigstellungsterminen



ZWILLINGE
Stefan Aigner und Daniel Bierofka haben viele Gemeinsamkeiten – nicht nur von der Spielweise.

auch andere Angebote“, sagt Aigner. „Und dann wäre mir sogar Moskau lieber als die Roten. Spartak, Dynamo, Torpedo – ganz wurscht! Bayern würde

nicht in meinen Lebensplan passen!“ Das ist Balsam auf die Seele jedes Löwen-Fans. Und dass es Aigner ernst meint mit seiner Identifikation mit dem TSV 1860, konnte er schon in seinen ersten vier Zweitliga-Einsätzen für die Löwen beweisen. Seinen bisherigen Höhepunkt erlebte er beim 2:1-Sieg gegen Rot Weiss Ahlen, als er beide Treffer auflegte.

»Sechzig ist mein Verein. Ich bin praktisch ein Fan auf dem Platz. Hier fühle ich mich pudelwohl.«

Der 21-Jährige hat die typischen Löwen-Tugenden wie Kampf, Aggressivität und Laufbereitschaft wie kaum ein anderer verinnerlicht. Auch die Kommunikation auf dem Platz läuft nach seiner Rückkehr an die Grünwalder Straße deutlich besser. „Die Verständigung fällt mir hier auf alle Fälle leichter als droben in Bielefeld“, so der Ur-Bayer aus Lochham bei Holzkirchen. „Bei Sechzig wird wieder boarisch g’redt, einfach wunderbar ist das.“

Die Verbundenheit zur Heimat, zur bai-

rischen Sprache, zu Sechzig – das passt. Es scheint geradezu so, als könne Aigner gar nicht ohne die Löwen. „Sechzig ist einfach mein Verein“, bestätigt er. „Ich bin praktisch ein Fan auf dem Platz, wenn man so will. Wenn

ich in Bielefeld mal auf der Bank gesessen habe und Sechzig auch noch verloren hat, dann war mein Wochenende hin.“ Und wenn die Zeit blieb, nahm er die 600 Kilometer auf sich und fuhr zu den TSV-Heimspielen in die Allianz Arena.

Nun ist er wieder da, und schon nach wenigen Wochen scheint es so, als wäre er nie weg gewesen. „Freilich fühle ich mich pudelwohl hier“, strahlt der Rückkehrer über beide Ohren. „Jetzt werde ich meinen Teil dazu beitragen, dass es sportlich wieder besser läuft und unsere Fans wieder mehr Freude mit uns haben.“ Gegen den FC St. Pauli steht zunächst die Wiedergutmachung für die 1:4-Niederlage in Duisburg an.



VERBUNDENHEIT Für den 21-Jährigen ist Sechzig ein Stück Heimat, wo „boarisch g’redt“ wird.



DEMONSTRATION Die Mannschaft zeigte vorm Spiel gegen Ahlen mit einem eigens produzierten Spruchband die Verbundenheit zu ihren Fans.



Treffen von OB Ude mit dem Präsidium

Intensiver Gedankenaustausch

Probestehen auf dem Rathaus-Balkon: Das Präsidium des TSV 1860, vertreten durch Präsident Rainer Beec (re.) und Vize-Präsident Franz Maget (li.), traf sich am Mittwoch, 18. Februar, im Rathaus der Stadt München mit Oberbürgermeister Christian Ude, um sich mit dem Aufsichtsratsmitglied intensiv über die Geschehnisse der vorangegangenen Wochen auszutauschen. Dabei zeigte Ude Verständnis für den enormen Zeitdruck, dem das Präsidium durch das Ende der Spieler-Transfer-Periode bei der Präsentation des Investors unterworfen war. Das Präsidium räumte ein, dass nicht alle Vertragsbestimmungen aufrecht erhalten werden konnten und dass es deshalb nochmals Vertragsverhandlungen mit dem Investor und Gespräche mit der Deutschen Fußball Liga gab. Oberbürgermeister Ude bedauerte, dass Stefan Reuter nicht das Angebot als Geschäftsführer ohne Koppelung mit dem sportlichen Bereich akzeptieren wollte. Gleichzeitig stellte er klar, dass er nie Bedenken gegen Sportdirektor Miroslav Stevic geäußert habe. Ebenso halte er die Wahl von Manfred Stoffers zum Geschäftsführer für eine richtige Personalentscheidung. In der für kommenden Dienstag, 3. März, terminierten regulären Aufsichtsratssitzung wollen Präsidium und Aufsichtsrat die Ereignisse der letzten Wochen grundlegend aufarbeiten.



Meindl und Firma Wüst GmbH & Co.KG

Neue Jacken für die Hostessen

Seit diesem Jahr zeigen sich die Hostessen bei den Löwen-Heimspielen in der Allianz Arena in neuem Chic. Verantwortlich dafür zeichnen sich Löwen Sponsor Meindl, Spezialist für alpinen Lifestyle, und Business Seat Partner Firma Wüst GmbH & Co.KG mit Geschäftsführer Walter Rindfleisch. Gemeinsam haben sie die Jacken zur Verfügung gestellt und unterstützen auf diese Weise den Verein. Die Löwen sagen an dieser Stelle offiziell „Danke“. Auf dem Bild präsentiert Walter Rindfleisch gemeinsam mit zwei Hostessen die neuen Trachten-Janker von Meindl.

BAUER IST EIN BLAUER

Privatmolkerei kehrt als Sponsor zurück

Die Privatmolkerei Bauer ist ab sofort Sponsor des TSV 1860 München. Die Partnerschaft beinhaltet unter anderem Sonderplatzierungen überdimensionaler Becher des Fruchtjoghurt-Klassikers „Der große Bauer“ bei den Heimspielen in der Allianz Arena. Die vier übergroßen, von innen beleuchteten Becher des „Großen Bauers“ kamen beim Heimspiel gegen Rot Weiss Ahlen erstmals jeweils hinter den Eckfahnen zum Einsatz, als echte „Blaue“ natürlich in der Geschmacksrichtung Heidelbeere-Cassis. Zudem wird vor den Spielen sowie in der Halbzeitpause ein übergroßer Joghurtdeckel im Mittelkreis platziert. Auch hier wurde auf Details geachtet: Das Gründungsdatum des TSV 1860, der 17. Mai 1860, wurde als Teil des Barcodes auf dem Deckel platziert.



Die Privatmolkerei Bauer war bereits in den Neunziger-Jahren Sponsor der Löwen. „Als großer Sechziger-Fan freue ich mich ganz besonders über die Wiederaufnahme unserer Partnerschaft mit den Löwen“, sagt Bauer Geschäftsführer Markus Bauer. „Ich bin begeistert von der tollen Umsetzung der Zusammenarbeit mit den wirklich charmanten und innovativen Werbemitteln. Da schlägt mein Löwen-Herz einfach höher.“

Manfred Stoffers, Sprecher der Geschäftsführung des TSV 1860 München: „Blaue Joghurt – eine Wohltat für die Augen eines Löwenfans. Bekanntermaßen stärkt Joghurt die Abwehrkräfte. Und genau das ist es, was wir brauchen: starke und gesunde Abwehrkräfte! Deswegen freuen wir uns besonders, das Familienunternehmen Bauer wieder in der großen Löwenfamilie begrüßen zu können.“

Über die Privatmolkerei Bauer

1887 als Käserei von Franz Seraph Bauer gegründet, gehört die J. Bauer GmbH & Co. KG inzwischen zu den größten Fruchtjoghurtherstellern in Europa. Die Privatmolkerei ist nach wie vor im Besitz der Familie Bauer und wird seit 2007 in der mittlerweile fünften Generation von den Brüdern Markus und Florian Bauer geleitet. Im Mittelpunkt aller Entscheidungen steht das Bestreben, dem Kunden natürliche Joghurt- und Käseprodukte zu einem vernünftigen Preis zu bieten. So natürlich wie möglich und so industriell wie nötig lautet das Motto des Familienunternehmens aus dem oberbayerischen Wasserburg am Inn. So gut. So Bauer.

Topfit, aber kein Pflichtspiel!

1860 MÜNCHEN II Der komplette 19. Spieltag in der Regionalliga Süd wurde abgesagt. In einem kurzfristig vereinbarten Testspiel schlug die U23 Drittligist Wacker Burghausen 3:1. Dabei probte Trainer Dieter Märkle den Ernstfall.

Das Warten auf den Punktspielstart geht für die Löwen-Reserve weiter. Das Heimspiel am Freitag gegen den SSV Reutlingen musste ebenso abgesagt werden, wie die Partie bei Spitzenreiter Eintacht Frankfurt II am vergangenen Sonntag. Mittlerweile hat das Team von Trainer Dieter Märkle bereits sieben Testspiele zur Vorbereitung absolviert. „Lamentieren bringt aber nichts“, sagt der 46-Jährige zu den Absagen. „Klar ist es ärgerlich. Wir haben uns auf den Start 2009 punktgenau vorbereitet.“ Dabei hätte die Begegnung in der Mainmetropole als einzige Partie des 19. Spieltags stattfinden können, aber der Süddeutsche Fußball-Verband sagte die Runde komplett ab, damit die Tabelle nicht allzusehr verzerrt wird.

Schnell reagierte die U23. „Wir haben aus der Situation das Beste gemacht“, erzählt Märkle, „und mit Burghausen einen guten Testspielgegner gefunden.“ Samstags traf sich die Regionalliga-Truppe der Löwen auf dem Kunstrasen am Trainingsgelände zum Vergleich mit dem Drittligisten und gewann durch die Treffer von Philipp Hosiner (19.), Nico Hammann (60.) und Michael Schick (88.) beim zwischenzeitlichen Ausgleich durch Marco Calamita per Foulelfmeter (27.) mit 3:1. „In diesem Spiel hat man gesehen, dass wir uns gut vorbereitet haben und auch in Frankfurt in der Lage gewesen wären, dort etwas mitzunehmen.“ Die Mannschaft habe gegen Burghausen gut funktioniert „und den Gegner, auch wenn er um den Klassenerhalt in der Dritten Liga spielt, über 90 Minuten beherrscht“.

Auch gegen Wacker ließ Märkle sein Team wieder in einem 4-2-3-1-System spielen. Diese taktische Ausrichtung bevorzugt der Fußball-Lehrer der-



STAND BY
Mathias Wittek ist in guter Form, soll den gesperrten Julian Leist ersetzen.

zeit. Dabei spielt Emanuel Biancucchi im offensiven Mittelfeld die zentrale Rolle hinter der einzigen Spitze. Dem Argentinier bescheinigt der Coach Fortschritte. „Gegen Burghausen hat er sich früher vom Ball getrennt. Er findet sich immer besser zurecht.“ Da Neuzugang Mathias Fetsch als einzige Angriffsspitze den Part des Stoßstürmers übernimmt, musste Philipp Hosiner, mit sieben Treffern erfolgreichster Löwen-Torschütze, auf die rechte Mittelfeldseite ausweichen. Aber auch dem Österreicher bescheinigt Märkle eine gute Entwicklung. „Philipp hat sich immer besser in diese Position eingearbeitet.“ Doch auch als zweite Spitze kann der Trainer den 20-Jährigen jederzeit bringen. „Wir haben vom Spielsystem her verschiedene Optionen, je nach Gegner und Spielstand können wir variieren.“

Gegen Burghausen probte Märkle den Ernstfall, ließ die Startelf durchspielen. „In den Testspielen zuvor haben wir kom-

plett durchgewechselt. Ich sah das als Ersatz für ein Pflichtspiel und leistungsmäßig gab es für mich keinen Grund zu wechseln“, begründet der Coach die Maßnahme. Das Team ist nicht nur topfit, sondern besitzt die nötige Breite im Kader, um in der Regionalliga zu bestehen. Verletzungsbedingt fehlte gegen den SV Wacker Claus Bückle (Bänderriß im Sprunggelenk). Er stieg diese Woche ebenso ins Mannschaftstraining wieder ein, wie Dominik Stahl nach seinem Nasenbeinbruch. Der 20-Jährige bekam diese Woche eine Maske. Etwas länger dauert es bei Sandro Kaiser, der nach seinem Muskelfaserriss mit dem Lauftraining begann. Zuletzt verzichtete Märkle in den Testspielen auf Julian Leist, der nach seiner Gelb-Roten Karte gegen Waldhof Mannheim fürs erste Pflichtspiel gesperrt ist. Für ihn durfte Mathias Wittek in der Innenverteidigung ran. „Er hat in der Vorrunde nicht oft gespielt. Deswegen mussten wir schauen, dass er zu seinen Einsatzzeiten kommt.“

REGIONALLIGA SÜD

19. Spieltag, 22.02.2009, 14 Uhr

Eintr. Frankfurt II – 1860 München II abges.

20. Spieltag, 27.02.2009, 14 Uhr

1860 München II – SSV Reutlingen abges.

21. Spieltag, 07.03.2009, 14 Uhr

1. FC Heidenheim – 1860 München II :

20. Spieltag, 14.03.2009, 14 Uhr

1860 München II – TSV Großbardorf :

TABELLE

1	Eintr. Frankfurt II	17	11	5	1	31:10	38
2	KSV Hessen Kassel	18	11	3	4	37:17	36
3	Wehen Wiesbaden II	18	10	2	6	24:14	32
4	1. FC Nürnberg II	18	9	4	5	37:19	31
5	Waldhof Mannheim	17	10	1	6	32:21	31
6	1. FC Heidenheim	16	8	4	4	26:22	28
7	SSV Ulm 1846	17	6	9	2	24:16	27
8	TSV 1860 München II	18	7	5	6	25:24	26
9	SV Darmstadt 98	18	6	6	6	26:23	24
10	SC Pfullendorf	15	7	3	5	22:22	24
11	SpVgg Gr. Fürth II	18	6	5	7	20:19	23
12	Karlsruher SC II	17	6	4	7	21:25	22
13	Vikt. Aschaffenburg	18	4	8	6	18:21	20
14	1. FC Eintr. Bamberg	17	5	5	7	31:37	20
15	SSV Reutlingen	16	4	4	8	16:28	16
16	TSV Großbardorf	18	3	5	10	22:42	14
17	SC Freiburg II	18	2	4	12	15:38	10
18	SpVgg U'haching II	18	1	3	14	16:45	6

A-JUNIOREN-BL SÜD

14. Spieltag, 15.02.2009, 14 Uhr

Jahn Regensburg – 1860 München 4:2

15. Spieltag, 22.02.2009, 11 Uhr

1860 München – 1899 Hoffenheim 1:0

16. Spieltag, 01.03.2009, 11 Uhr

1860 München – Eintr. Frankfurt :

17. Spieltag, 08.03.2009, 11 Uhr

1. FSV Mainz 05 – 1860 München :

18. Spieltag, 15.03.2009, 11 Uhr

1860 München – Kickers Offenbach :

TABELLE

1	SC Freiburg	15	10	3	2	36:12	33
2	FC Bayern München	13	9	3	1	35:14	30
3	1. FSV Mainz 05	14	9	0	5	35:15	27
4	Karlsruher SC	14	8	3	3	37:29	27
5	SSV Jahn Regensburg	14	6	3	5	29:32	21
6	1899 Hoffenheim	14	5	4	5	17:14	19
7	1. FC Kaiserslautern	14	5	3	6	29:22	18
8	TSV 1860 München	15	4	5	6	21:26	17
9	VfB Stuttgart	12	4	4	4	18:18	16
10	SpVgg Greuther Fürth	13	3	5	5	18:19	14
11	Kickers Offenbach	14	3	4	7	21:35	13
12	Eintracht Frankfurt	13	3	3	7	18:28	12
13	SpVgg Unterhaching	13	3	2	8	14:28	11
14	FC 08 Villingen	12	1	2	9	6:42	5

B-JUNIOREN-BL SÜD

15. Spieltag, 22.02.2009, 14 Uhr

SSV Ulm 1846 – 1860 München abges.

16. Spieltag, 01.03.2009, 11 Uhr

FSV Mainz 05 – 1860 München :

17. Spieltag, 07.03.2009, 11 Uhr

1860 München – Kickers Offenbach :

18. Spieltag, 14.03.2009, 11 Uhr

1. FC Saarbrücken – 1860 München :

19. Spieltag, 21.03.2009, 11 Uhr

1860 München – 1. FC K'lautern :

TABELLE

1	FC Bayern München	15	11	3	1	34:13	36
2	VfB Stuttgart	16	10	4	2	50:10	34
3	TSV 1860 München	15	9	4	2	35:18	31
4	1. FC Kaiserslautern	16	9	3	4	38:18	30
5	1. FC Nürnberg	15	8	6	1	27:21	30
6	Karlsruher SC	16	7	4	5	28:30	25
7	SC Freiburg	16	6	3	7	26:41	21
8	SpVgg Greuther Fürth	15	4	4	7	33:34	16
9	1. FC Saarbrücken	15	4	3	8	17:28	15
10	1. FSV Mainz 05	16	3	5	8	19:27	14
11	1899 Hoffenheim	16	3	5	8	21:31	14
12	Eintracht Frankfurt	16	2	8	6	18:28	14
13	SSV Ulm 1846	15	2	6	7	21:35	12
14	Kickers Offenbach	16	1	2	13	17:50	5

www.sskm.de



Ihr Partner in
allen Finanzfragen.

Im Team zum Erfolg.

Die Stadtsparkasse München
ist Partner des TSV 1860 München.



Stadtsparkasse
München

Die Bank unserer Stadt.

Hofstetter trifft bei seinem Debüt

A-JUNIOREN Durch den Heimsieg über die TSG 1899 Hoffenheim verschaffte sich die Löwen-U19 wieder etwas Luft zu den Abstiegsrängen. Gegen Eintracht Frankfurt will sie jetzt nachlegen und sich endgültig von unten absetzen.

Claus Schromm, der Trainer der A-Junioren, war nach dem 1:0-Heimerfolg seiner U19 über die TSG 1899 Hoffenheim sichtlich erleichtert. „Das war ein wichtiger Sieg, weil uns die Tabelle schon gedrückt hat.“ In diese mißliche Situation hatte sich sein Team durch die Niederlage eine Woche zuvor im Derby bei Jahn Regensburg gebracht. Gegen die Oberpfälzer führte man zur Halbzeit noch mit 2:1, am Ende setzte es jedoch eine 2:4-Niederlage.

Holger Knartz hatte in der 13. Minute die Führung erzielt, die Tobias Wiesner mit einem 20-Meter-Schuß ausglich (24.). In der 41. Minute konnte Tarik Camdal im Jahn-Strafraum nur noch durch ein Foul gebremst werden, Tobias Strobl verwandelte den fälligen Elfmeter sicher zum 2:1 (41.). Doch bereits fünf Minuten nach Wiederanpfiff der erneute Ausgleich

durch Benedikt Schmid (50.). Drei Minuten später die Vorentscheidung. Bei einem Regensburger Angriff foulte Thomas Meißner als letzter Mann seinen Gegenspieler, sah dafür Rot (53.). Die Gastgeber setzten in Überzahl die Junglöwen stark unter Druck. Wiesner gelang mit zwei weiteren Treffern (62. und 90.) der 4:2-Endstand. „Wir konnten der aggressiven Spielweise der Regensburger in der 2. Halbzeit nicht mehr Paroli bieten“, so das Fazit von Löwen-Trainer Schromm. „Deshalb geht der Sieg für den Jahn in Ordnung.“

Ganz anders präsentierte sich sein Team eine Woche später zu Hause gegen Hoffenheim. Wegen den Witterungsbedingungen war das Spiel vom Günwalder Stadion auf den Kunstrasen am Trainingsgelände verlegt worden. Neben Meißner, der für seine Rote Karte in Regensburg

drei Spiele Sperre erhielt, mussten die Junglöwen kurzfristig auf die verletzten Christopher Schindler und Christian Larisch verzichten. So gab Daniel Hofstetter (Jahrgang 1992) sein Debüt in der Startelf. Möglich wurde dies, da das Spiel der B-Junioren in Ulm den Witterungsbedingungen zum Opfer gefallen war. Später sollte auch noch Andreas Geipl erstmals in der A-Junioren-Bundesliga auflaufen.

Besonders freute den 39-jährigen Schromm in dieser Partie die Präsenz seines Teams über die gesamte Spielzeit. „Wir haben über 90 Minuten gut gestanden, kompakt agiert und Nadelstiche gesetzt. Deswegen ist der Sieg nicht unverdient.“ Gerade dies sei das Manko gegen Regensburg gewesen, wo die Mannschaft das Niveau der 1. Halbzeit nicht über die gesamte Spielzeit halten konnte. „Gegen Hoffenheim hat sich jeder eingebracht“, so der Fußball-Lehrer.

Lediglich nach der Pause konnten die Kraichgauer die Junglöwen etwas unter Druck setzen, doch die kompakte Defensive ließ wenig zu. Und ausgerechnet Debütant Hofstetter gelang in 70. Minute der entscheidende Treffer. Benjamin Birner hatte einen Freistoß aus dem Halbfeld hoch an den Torraum geflankt, 1899-Keeper René Vollath blieb auf der Linie stehen, Innenverteidiger Hofstetter lief in den Ball hinein, verlängerte ihn aus fünf Metern mit dem Hinterkopf ins Tor (70.). „Das war ein super Debüt. Es war überraschend, wie solide und abgeklärt er das gemacht hat. Gratulation, er soll so weitermachen!“, freute sich Schromm mit dem 17-Jährigen. „Jetzt wollen wir gegen Frankfurt zu Hause nachlegen und uns unten absetzen.“



ÜBERRASCHUNG B-Junior Daniel Hofstetter zeigte bei seinem Debüt in der U19 in der Innenverteidigung nicht nur eine solide Leistung, sondern erzielte gegen die TSG 1899 Hoffenheim auch den Siegtreffer.





25 Nikolas Ledgerwood

HAUPTSPONSOR

trenkwalder

ZEITARBEIT

AUSRÜSTER



PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE



MEIN VEREIN FÜR ALLE ZEIT

www.wird-1860-sein.de



mein Opa!



Ich!



Ja, ich werde jetzt Löwen-Mitglied!



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

PREMIUM

CABA Café & Bar
C & L Service GmbH
 F. Linster & Co. GmbH –
 Edelstahlhandel
Liedtke Kunststofftechnik GmbH
 MBS GmbH
Roto Dach- und Solartechnologie GmbH
 STIEFEL Digitalprint GmbH
Württembergische Versicherung AG
 Südbayern

KATEGORIE A

Apfelböck Ingenieurbüro GmbH
Jura Gastro Vertriebs-GmbH
 Océ-Deutschland GmbH
simply.mind GmbH
 Weiss Walter Fischer-Zernin
Wüst GmbH & Co KG

KATEGORIE B

Allianz Arena MSG mbH
Konica Minolta Business Solutions
 Deutschland GmbH

KATEGORIE C

Haderecker Malermeisterbetrieb
 GmbH

Infos zu den VIP-Angeboten

IMG GmbH,
Büro TSV 1860 München
Tel.: 089 64 27 85 167,
Fax: 089 64 27 85 157,
E-mail: IMG@tsv1860muenchen.de



URBACHER. Natürlich lebendig.

Sport treiben. Sich verausgaben. Mit aller Kraft fighten. Oder einfach in Bewegung bleiben: Das natürliche URBACHER Mineralwasser erfrischt immer. Auch beim Zuschauen.

Als Classic, Medium oder Still. Mit hervorragendem Geschmack und ausgewogenem Mineraliengehalt: Viel Calcium und Magnesium, dabei natriumarm.



1860 HAUTNAH: GEWINNE MIT TRENKWALDER!

1860-Traumjob

→ Christian

Zwei Neulinge nahmen zum zweiten Heimspiel der Rückrunde auf der Ersatzbank der Löwen Platz. Neben dem neuen Sportdirektor Miki Stevic durfte auch der Gewinner der Fan-Aktion „Traumjob“ von Hauptsponsor Trenkwalder neben Stadionsprecher Stefan Schneider sitzen. Als dessen

trenkwalder

ZEITARBEIT

Abendzeitung

Assistent war Christian Schmitt im Heimspiel gegen Ahlen im Einsatz.

So erlebte Christian beispielsweise auch die einmalige Aktion der Spieler hautnah mit: „Team + Fans = 60“, stand auf einem Banner, das die Spieler beim Einlaufen den Fans präsentierten. Christian legte das Banner dann gut sichtbar neben der Trainerbank ab. Der Traumjob-Gewinner war begeistert



TRAUMJOB Christian (re.) war für einen Tag der persönliche Assistent von Stadionsprecher Stefan Schneider

von dem ungewohnten Blickwinkel und der Atmosphäre auf der Trainerbank. Zwei frühe Auswechslungen, das Premierentor durch Antonio Rukavina, am Ende 2:1 gewonnen – mehr geht kaum!

Du möchtest bei der nächsten Verlosung auch einen Job im 1860-Umfeld übernehmen und vielleicht ganz nah bei der Mannschaft sein? Dann mach mit beim Gewinnspiel: Trenkwalder bringt Dich zu Deinem Traumjob. Immer mittwochs vor einem Heimspiel wird in einer Verlosung in der AZ ein Löwen-Fan gesucht, für den dieses einzigartige Erlebnis wahr wird. Viel Glück!

Löwen-Insider

→ Herbert

„Anfang der 80er hat die österreichische Nationalelf mal im Grünwälder gespielt, seitdem bin ich als Österreicher leidenschaftlicher 1860-Fan. Auch weil schon so viele Österreicher erfolgreich bei den Löwen gespielt haben“, erzählt Herbert Kobald, der Gewinner des Löwen-Insiders vor dem Spiel gegen Ahlen.

trenkwalder

ZEITARBEIT



Hauptsponsor Trenkwalder vergibt den exklusiven Preis vor jedem Heimspiel. „Das Erlebnis im Stadioninnenraum zu stehen und durch die Katakomben zu gehen – Wahnsinn“ freuen sich Herbert und seine Tochter Johanna. Besonders



LÖWEN-INSIDER Herbert (li.) und seine Tochter Johanna hatten Spaß im Presse-Club.

der Mannschaftsbus mit dem überdimensionalen Trikot hatte es den beiden angetan.

Auch zu den kommenden Heimspielen gibt es natürlich die besonderen Insiderführungen durch die Katakomben der Allianz Arena zu gewinnen. Löwen-Hauptsponsor Trenkwalder verlost dieses außergewöhnliche Erlebnis immer in der Woche vor den Heimspielen in der tz.

Fan-Reporter

→ Carina

In dieser Saison hat das Zeitungsunternehmen Trenkwalder 17 ganz besondere Jobs für die Löwen-Anhänger: Die Gewinner dürfen einmal Journalist sein und dabei ihren Idolen ganz private Fragen stellen.

Diesmal war die 13-Jährige Carina aus Trudering die glückliche Gewinnerin und interviewte als „Fan-Reporter“ ihren Lieblingsspieler Lars Bender. „Was ist dein Lieblingsgericht?“, wollte Carina wissen. „Falls das unser Trainer




FAN-REPORTER Carina (li.) durfte Lars Bender ihre ganz persönlichen Fragen stellen.

liest, entscheide ich mich für Nudeln“, antwortete Lars mit einem schmunzeln. Als schönsten Löwen-Moment berichtet der U19-Europameister von seinem ersten Spiel als Profi, das er sicher nie vergessen werde. Die Konkurrenz-Situation im zentralen Mittelfeld sieht er gelassen. „Meistens waren ein oder zwei der Kandidaten verletzt, sodass es diese Saison auf der Sechser-Position noch keinen wirklichen Konkurrenzkampf gab. Aber wir verstehen uns untereinander alle so gut, dass es da keine Streitereien geben wird.“ Carina hatte sich sehr interessante Fragen ausgedacht. Das komplette Interview findet Ihr im Internet unter www.loewen-job-offensive.de.

Du möchtest auch deinen Lieblingsspieler interviewen? Immer sonntags vor den Heimspielen sucht Trenkwalder auf Radio Charivari 95,5 einen 60-Fan, der als Fan-Reporter einen aktuellen Löwen-Profi befragen darf.

Grünwalder → ... präsentiert die Gewinner der Löwen-Fan-Aktionen!

	 Gewinner Insider Herbert	 Gewinner Fan-Reporter Carina
Wie und wann bist Du Löwen-Fan geworden?	Seit ich als Österreicher Anfang der 80er ein Spiel der Löwen im Grünwalder gesehen habe.	Meine Oma war schon im Wembley-Stadion dabei – alle in meiner Familie sind Sechzger.
Dein schönstes 1860-Erlebnis?	1:0 gegen Bayern, Torschütze Riedl.	3:1 gegen Fürth.
Worauf hättest du lieber verzichtet?	Abstieg 2004.	Der Gebhart-Verkauf.
Dein Tipp für das Spiel heute?	3:0	3:1
Wo landen die Löwen am Saisonende und wann spielen sie wieder 1. Liga?	8. Platz. Nächstes Jahr noch nicht, aber eventuell in zwei Jahren.	hoffentlich noch diese Saison.
Dein aktueller Lieblingsspieler?	Michi Hofmann	Lars und Sven Bender
Dein Wunsch-Spieler im Löwen-Trikot?	Steven Gerrard	Timo Gebhart
Dein persönliches 1860-Idol?	Pacult	die Benders
Dein persönlicher Löwen-Traum?	Dem FCB die Meisterschaft streitig machen.	Aufstieg und Meisterschaft.
Was bedeutet 1860 für Dich?	Lokalkolorit, 1860 steht einfach für München.	Tradition, Zusammenhalt und Leidenschaft.

SIE TRAUEN IHREN AUGEN NICHT?

IHRE SPEZIALISTEN FÜR
AUGEN-LASERBEHANDLUNGEN
AM MÜNCHNER FLUGHAFEN.

www.smileeyes.de

SMILE EYES :)
AUGENKLINIK AIRPORT





PROGNOSE
Bernd Schuster setzt auf den FC Barcelona in der UEFA Champions League.

PREMIERE AKTUELL

Die UEFA Champions League

Für Bernd Schuster, den ehemaligen Bundesliga-Profi und Ex-Trainer von Real Madrid, steht der Sieger der UEFA Champions League 2009 bereits fest. „Wenn ich mich heute entscheiden müsste, würde ich FC Barcelona sagen“, erklärte der gebürtige Augsburger in einem Interview mit Premiere. „Die Mannschaft ist sehr ausgeglichen besetzt und verfügt über sehr viel Erfahrung. Nicht unbedeutend ist auch der weitere Verlauf der internationalen Finanzkrise, die auch vor dem Fußball nicht Halt macht. Sollten sich die Probleme bei einigen Top-Klubs in Europa weiter verschärfen, was ich nicht hoffe, kann eine solche Entwicklung Ergebnisse beeinflussen.“ Für den einzig verbliebenen deutschen Teilnehmer im Achtelfinale der Königsklasse, Bayern München, sieht er gute Chancen weiter zu kommen: „Ich habe von ihrem Achtelfinalgegner Sporting Lissabon die beiden Spiele gegen Barcelona gesehen. In beiden Matches hatten sie keine Chance. Ich sehe Bayern eindeutig als Favoriten. Ich bin auch sonst recht optimistisch, was die weiteren Chancen der Münchner angeht. Ob es am Ende zum ganz großen Erfolg reicht, ist derzeit noch sehr schwer zu beurteilen. Ein kleines Fragezeichen mache ich noch hinter die Abwehr der Bayern.“

Premiere zeigt die Achtelfinal-Rückspiele der Champions League am 10./11. März live.

Auszeichnung durch kicker-Leser

Einen schönen Erfolg verzeichnet die Premiere Fußball-Redaktion für ihre Berichterstattung: In einer kürzlich veröffentlichten Leserumfrage des Fußball-Fachmagazins „kicker“ (42.092 Teilnehmer) führt der Münchner Abo-Sender die Kategorie „Fußball-Berichterstattung“ mit einer Gesamtnote von 2,18 an. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren (2008: 2,33 und 2007: 2,63) konnte sich Premiere nochmals verbessern. Damit liegt der Sender nun bereits zum siebten Mal in Folge in der Gunst der „kicker“-Leser ganz vorne, wenn es um die Bewertung der Qualität der Fußball-Berichterstattung geht. 61 Prozent der Umfrage-Teilnehmer gaben an, dass sie Übertragungen von Premiere regelmäßig verfolgen. Das macht auch Premiere Sportchef Roman Steuer (Bild rechts oben) stolz: „Wir freuen uns sehr, dass uns die ‚kicker‘-Leser auch dieses Jahr wieder mit der besten Bewertung belohnen und dazu noch mit einer besseren Gesamtnote als im Vorjahr. Die Auszeichnung durch die Leserinnen und Leser von Deutschlands führendem Fußball-Fachmagazin ist für uns Lob und Ansporn zugleich. Unsere Fußball-



Redaktion hat an jedem Spieltag den Anspruch immer ihr Bestes zu geben. Und das wird auch mindestens bis zum Jahr 2013 so bleiben.“

2009 über 1000 Fußball-Spiele live

Ein weiteres Ergebnis der „kicker“-Umfrage ist, dass über 91% der Teilnehmer der Meinung sind, dass in Deutschland nicht zuviel Fußball gesendet wird. Diesen Lesern und auch allen anderen Fußball-Fans kann geholfen werden: Denn mit über 1000 Live-Spielen in 2009 bietet Premiere ein Angebot, das mit Abstand seinesgleichen im deutschen Fernsehen sucht. Über die Hälfte der Partien davon fallen allein auf die Übertragungen der 1. und 2. Bundesliga. Weiterhin zeigt Premiere auch alle Spiele des DFB-Pokals inklusive dem Finale live und wahlweise in der originalen Premiere-Konferenz. Dazu kommen noch die Übertragungen aus der Champions League, dem UEFA Cup und den internationalen Ligen wie England, Spanien, Schottland und Österreich.

Löwen-Fußballschule

Camps finden bereits zum 10. Mal statt

Nachdem im Sommer 2008 die Camps der Löwen-Fußballschule wieder für viel Freude und Begeisterung unter den acht- bis 14-jährigen Teilnehmern sorgten, finden diese heuer bereits zum 10. Mal statt. Dabei wird die Löwen-Fußballschule sechsmal die Reise zu den Veranstaltungsorten antreten. Los geht es in der ersten Pfingstferienwoche in Dießen am Ammersee. Vom 1. bis 5. Juni 2009 rollt zweimal am Tag der Ball in dem erstmalig angebotenen Tagescamp – die Mittagsverpflegung für die Campteilnehmer ist bereits im Preis inbegriffen. Vom 7. bis 12. Juni 2009 sind die fußballbegeisterten Kinder dann auf der Rießerkopfhütte in Garmisch-Partenkirchen zu Gast. Neben den Trainingseinheiten sorgt das bunte Rahmenprogramm mit Ausflügen zur Sommerrodelbahn oder zum Stockschießen für Kurzweil unter den Teilnehmern. Weitere Veranstaltungsorte in den Sommerferien: Regen/Raithmühle (02.-07.08.2009), Garmisch-Partenkirchen (09.-14.08.2009), Freilassing (16.-21.08.2009), Niederdorf/Südtirol (30.08.-04.09.2009). Zusätzliche Infos und Anmeldung im Internet unter: www.loewenfussballschule.de.


Hans Rössner

Ein Löwengehege

Löwen-Mitglied Hans Rössner hat sich in Heuchelheim bei Schlüsselfeld ein Einfamilienhaus gekauft und es sofort in ein „Löwengehege“ umgestaltet. Um dies auch von außen zu dokumentieren, hat der eingefleischte Löwen-Fan gleich ein entsprechendes Bauschild gestaltet. Nun wissen nicht nur die Nachbarn, sondern auch alle, die am Haus vorbeifahren, dass das Herz von Hans Rössner Weiß-Blau schlägt.

ANZEIGE

EINE STARKE PARTNERSCHAFT: DER EXPERT TECHNOMARKT UND DIE MÜNCHNER LÖWEN

Der aufmerksame Stadionbesucher kennt es bereits: Den aktuellen Spielstand liest er von der Leinwand oberhalb des Rasens, die im Design eines Fernseh-Bildschirms gelayoutet ist. Das ist nur ein Beispiel, wie sich der Premium Partner der Löwen im Stadion bemerkbar macht. „Für uns eine Ehre und Verpflichtung zugleich“, freut sich Paul Randolph, einer der vier geschäftsführenden Gesellschafter, über das Engagement seines Unternehmens beim renommierten und ambitionierten Fußball-Zweitligisten.

Eine mittlerweile nicht mehr wegzu-denkende Aktion in der Halbzeit der Löwen-Heimspiele ist der „expert-Schuss“: Gemeinsam mit der BILD München bringt der expert TechnoMarkt drei Kandidaten ins Stadion und in der Halbzeit sogar aufs Spielfeld. Von der Mittellinie aus dürfen sie einen Schuss aufs Tor abgeben und können sich im Falle eines Treffers einen



Ein stolzer Gewinner bei der Preisübergabe im expert TechnoMarkt Rosenheim

Foto: eTM

neuen Fernseher in einem der elf eTM Märkten abholen.

Die laufende Saison ist bereits die zweite, in der der expert TechnoMarkt und der TSV 1860 München kooperieren. Eine längerfristige Zusammenarbeit ist von beiden Seiten nicht ausgeschlos-

sen worden. „Der abgeschlossene Vertrag gilt sowohl für die 1., als auch für die 2. Bundesliga“, erklärt Randolph. Der Grund für das Sponsoring liegt für ihn klar auf der Hand: „Der TSV 1860 als regionaler Münchener Verein passt optimal zu uns und zu unseren elf Standorten in und rund um München.“

PREISWERT+KOMPETENT

expert



HEIMKINO • PC • TELECOM • DVD • HAUSHALTSTECHNIK

TechnoMarkt

PRÄSENTIERT:



den **EXPERT-SCHUSS!**

- **3 KANDIDATEN, 3 VERSUCHE!**
- **SAMSUNG LCD-FERNSEHER ZU GEWINNEN!**
- **BILD MÜNCHEN LESEN, UNTER 01378/800004* ANRUFEN, GEWINNFRAGE BEANTWORTEN UND DABEI SEIN!**



Der Gewinner verfolgt das nächste Spiel aus der VIP-LÖWEN-LOUNGE!



UNTERSTÜTZT VON:

SAMSUNG

Bild
MÜNCHEN

* (computel, 0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. andere Mobilfunkpreise)

SKINSTM
BEYOND REASON
skins.net

Mehr Power mit SkinsTM

Ist SkinsTM unfair?
Die Konkurrenz denkt: Ja.
Denn Skins lässt Sportler
länger und intensiver trainieren.

Unabhängige Forschung hat
bewiesen, dass das Tragen von
SkinsTM Leistung steigert,
Milchsäure schneller
abgebaut wird und sich
die Ermüdung reduziert.

Auch die Fußballprofis von
1860 München tragen unter
ihren Trikots und Sporthosen
die Kompressionsbekleidung
von SkinsTM. Damit trainieren die
Münchner Löwen effektiver,
haben mehr Power im Spiel und
regenerieren schneller.

Viele Spitzensportler weltweit
haben sich bereits
für SkinsTM entschieden.



STAND DES FANRATS IN DER ALLIANZ ARENA

Mit der Gründung des Fanrats haben die Löwen-Fans endlich die Möglichkeit, aktiv ihre Wünsche und Vorstellungen direkt beim TSV 1860 vorzubringen und Verbesserungen für die zahlreichen Unterstützer im Stadion zu erreichen. Die einzelnen Themen werden in enger Zusammenarbeit mit den beiden Fanbeauftragten sowie dem Fanprojekt München angegangen und mit dem Verein abgestimmt.

Im Moment arbeitet der Fanrat aktiv an einem neuen Konzept für Stadionverbote und will sich demnächst mit der Münchner Polizei zu einer generellen Aussprache treffen. Über die Arbeit sowie aktuelle brisante Themen rund um die Münchner Löwen könnt Ihr Euch ab sofort bei jedem Heimspiel am Stand des Fanrats informieren. Dort gibt es interessantes Infomaterial (z.B. über die neuen Anstoßzeiten, Pyro-

technik im Stadion oder Auswärtsbusse). Außerdem stehen Euch die Mitglieder des Fanrats hier Rede und Antwort. Falls Ihr interessante Themen oder Flyer habt, die Ihr am Stand auslegen wollt, könnt ihr dort einfach vorbeischaun oder uns per Email an fanrat@tsv1860muenchen.de kontaktieren. Auch über Anregungen Eurerseits sind wir immer sehr dankbar. Wenn es also Themen gibt, die Euch schon länger unter den Nägeln brennen,

scheut Euch nicht uns anzusprechen. Den Stand könnt ihr immer ab eine Stunde vor Spielbeginn bis 15 Minuten vor Anpfiff hinter der Nordkurve, Block 130 finden. Die Mitglieder des Fanrats sind ganz einfach an den Namenskärtchen zu erkennen. Nach dem Spiel findet sich der Fanrat übrigens im Fanraum hinter dem Hacker-Fantreff ein, auch dort sind wir für Euch jederzeit ansprechbar. Wir, der Fanrat, freuen uns auf Euren Besuch.



FANSTAND
Der Fanrat steht bei den Heimspielen Rede und Antwort.



Die Löwen aufs Handy! Kein Abo, keine Registrierung!

SMS-Liveticker
**NICHT IM STADION -
TROTZDEM LIVE DABEI**

Sende
TICKER 1860
an 86000

Du kannst beim nächsten Spiel nicht live dabei sein? Kein Problem - mit dem **SMS-LIVETICKER** bist Du immer bestens informiert.

Während des nächsten Pflichtspiels (Liga und Pokal) erhältst Du bei jedem Tor, zur Halbzeit und nach Abpfiff eine SMS.

Der Service gilt immer für 1 Spiel und endet automatisch.
Kein Abo, keine Registrierung!

Preis: 1,99 Euro

Vereinslogo als Download
**EINMALIGES DESIGN
FÜR DEIN HANDY!**

Sende
GET 1860 LOGO
an 86000

Ein Muss für jeden echten Löwenfan. Das offizielle Vereinslogo als Hintergrundbild oder Screensaver aufs Handy!

Wir senden Dir eine SMS mit dem WAP-Link zum Logodownload.

Für jedes Kamerahandy mit korrekten WAP-Einstellungen.

Bitte Hinweise beachten!*

Preis: 1,99 Euro (zzgl. Datenstransport)





Bauvorhaben aus 2008:
Wohnanlage im schönen Wendelsteinpark, 82140 Olching

Planung - Bauleitung - Neubau Sanierung - Putzarbeiten Kleinaufträge

DHP Bau ist stolzes
Mitglied der



LÖWENFREUNDE

Wir bauen auf die Löwen!



Zum 80. Geburtstag

Ludwig Gassner war einst Löwen-Keeper

Ein echter Löwe feierte kürzlich – genau am vergangenen Donnerstag – seinen 80. Geburtstag. Ludwig Gassner wurde am 26. Februar 1929 in München geboren und spielte in der Jugend als Torwart für den TSV 1860 München. Seine Tochter Sylvia Dehler hat uns ein Bild zugesandt, welches ihren Vater vor einem Derby gegen den FC Bayern München im Grünwalder Stadion zeigt. Die Sechziger besiegten den Erzfeind damals mit 4:1, wie Ludwig Gassner gerne seiner Tochter erzählt. Besonders bemerkenswert bei dieser historischen Aufnahme aus den Vierziger-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ist das alte Löwen-Logo, das die Trikots ziert. Die Redaktion der LÖWEN News wünscht dem Jubilär nachträglich alles Gute und noch viele Jahre Gesundheit und ein langes Leben.

Die Fanbeauftragten

Jutta Schnell

Tel.: 089 / 64 27 85 270

Fax: 0 84 31 / 33 36

Mobil: 0171 /21 11 792

Email: jutta.schnell@tsv1860muenchen.de



Axel Dubelowski

Mobil: 0179 / 45 67 128

Email: axel.dubelowski@tsv1860muenchen.de

axel.dubelowski@alice-dsl.net



HINWEIS ZUM SPIEL IN INGOLSTADT

Der FC Ingolstadt 04 gibt für das Heimspiel am Sonntag, 8. März 2009, 14 Uhr im Tuja-Stadion folgenden Hinweis: Das gesamte Gästekontingent für diese Partie ist vergriffen. Weder im Vorverkauf am Trainingsgelände des TSV 1860 München, noch beim FC Ingolstadt sowie an der Tageskasse werden weitere Karten für den Gästebereich verfügbar sein. Der FC Ingolstadt 04 weist deshalb ausdrücklich darauf hin, dass Stadionbesuchern, die aufgrund der Kleidung oder Verhalten als Gästefans erkennbar sind, der Zutritt – trotz gültiger Eintrittskarte – zu den Stehplatz-Blöcken C1 bis C3 (Heimfan-Bereich) verwehrt wird. Eine Umplatzierung in einen anderen Block kann dann nicht eingefordert werden.

Eine für alles.

Die eierlegende Wollmilchsau: Internet, Festnetz und jetzt auch Mobilfunk – alles aus einer Hand.

maxi
dsl

Maxi Komplett

Aktion bis 28.02. 2009

24,90
€/Monat¹

in den ersten 6 Monaten – danach ab 29,90 €/Monat¹

- ✓ DSL-Anschluss und -Flatrate
- ✓ Telefon-Anschluss und -Flatrate²
- ✓ 0 € Einrichtungspreis¹

WLAN-Router 0€³



Persönliche Beratung
in den Maxi Shops München
Luisenstraße 49

Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Marienplatz U-Bahn
Zwischengeschoss

Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Emmy-Noether-Straße 2

Mo–Do 8–18 Uhr, Fr 8–15 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de



Maxi Mobil

ab **0,99**
€/Monat⁴



Menschen erreichen.
M-net

1) Monatlicher Aktionspreis für die ersten 6 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit. Nur gültig für Neukunden-Aufträge von 1.2. bis 28.2.2009. Keine Kombination mit anderen Aktionen. Grundpreis von 29,90 €/Monat für Maxi Komplett 3000. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de 2) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). 3) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1.2. bis 28.2.2009. Hardwareversand einmalig 9,90 €. 4) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Einrichtungspreis einmalig 19,90 €. Ohne Festnetzvertrag: Maxi Mobil Partner&Mehr ab 5,99 €/Monat.

Mit den Ohren hören und sehen

BLINDENREPORTER Bereits in der vierten Saison besteht das Angebot für Sehgeschädigte, die Zweitligaspiele der Löwen live in der Allianz Arena zu verfolgen. Simon Dallwig gehört zu der Kommentatoren-Crew des TSV 1860.

Für die Reportage bedarf es neben der technischen Einrichtung auch Kommentatoren, die das Fußballspiel für die Zuhörer „erlebbar“ machen können. Das erfordert bei den Kommentatoren ein Feingefühl für die Darstellung der Geschehnisse auf dem Platz. Dieses „Feingefühl“ hat nun die Deutsche Fußball Liga (DFL) versucht, deutschlandweit zu schulen und zu stärken. Dafür wurden alle Bundesliga-Kommentatoren für Sehgeschädigte zu einer Schulung in die Sportschule nach Kaiserau in Nordrhein-Westfalen eingeladen. Neben dem TSV 1860 München waren noch Kommentatoren aus zwei weiteren bayerischen Vereinen – SpVgg Greuther Fürth und FC Bayern – vertreten. Damit stellten die bayerischen Vereine drei der insgesamt 22 Teilnehmer. Insgesamt bieten 26 Klubs im deutschen Profifußball diesen Dienst an.

Zurückzuführen ist die fast flächendeckende Bereitstellung von Blindenkommentatoren auf die Initiative des Fanclubs Sehhunde e.V. Der mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnete Verein macht es sich seit 1991 zur Aufgabe, Sehgeschädigte in die Gesellschaft und Gemeinschaft der Fußballfans zu integrieren. Beim letzten Seminar konnte Fußballprominenz wie Rainer Calmund, Christoph Daum und Jens Jeremies begrüßt werden.

Diesmal wurde bei der Einladung verstärkt darauf geachtet, dass die Prominenten mit ihrer Kompetenz direkt den Kommentatoren bei ihrer Arbeit helfen können. Somit durften sich die Seminarteilnehmer auf den ehemaligen FIFA-Schiedsrichter Hellmut Krug, Trainer Mario Baric und



SCHULUNG Der Löwen-Blindenkommentator, Simon Dallwig (li.), traf auf Reporter-Legende Manni Breuckmann.

Reporterlegende Manni Breuckmann freuen. Krug warb für mehr Verständnis seitens der Kommentatoren für strittige Entscheidungen der Schiedsrichter und öffnete so manchem Teilnehmer mit eingespielten Fußballclips die Augen. Er verteilte gelbe und rote Karten, die von den Kommentatoren nach den eingespielten Fußballsequenzen jeweils gezeigt werden mussten. Waren die Unterschiede in der Bewertung strittiger Szenen anfangs enorm groß, glichen sie sich im Laufe des Vortrages zusehends an. Baric, Trainer in der Jugendabteilung des 1. FC Köln, gab einen Ausblick über die Entwicklungen und Trends im taktischen Bereich. Von 4-2-3-1, 4-5-1 und 4-2-2-2 zeigte er den Kommentatoren auf, was alles auf dem Platz möglich ist, und wie Spielsysteme auf den jeweiligen Spielstand angepasst werden.

Highlight war natürlich der Vortrag von Reporter-Legende Manni Breuckmann, der sich kürzlich in Altersteilzeit verabschiedet hat. Der studierte Jurist erar-

beitete im Dialog, wie man sich bestmöglich auf ein Bundesligaspiel vorbereitet und auf welche Informationen man getrost verzichten kann. Ein wichtiges Diskussionsthema war zudem die Objektivität der Berichterstattung. „Sie darf aber leicht eingefärbt sein“, so ein sehgeschädigter Gast der Veranstaltung. Aber, so brachte es Manni Breuckmann auf den Punkt, „gibt es mal einen Elfmeter für die gegnerische Seite, ist der nicht immer unberechtigt!“

Zudem nutzten die Teilnehmer des Seminars die Möglichkeit, ein Netzwerk unter den Kommentatoren aufzubauen. Für die Löwen nahm Blindenkommentator Simon Dallwig an der zweitägigen Veranstaltung in Kaiserau teil. Der 25-Jährige ist Student am Lehrstuhl für Sport, Medien und Kommunikation der Technischen Universität München. Alle Blindenkommentatoren führen ihre Tätigkeit ehrenamtlich und mit viel Engagement aus.

GENERALVERSAMMLUNG REGION 19 MIT NEUWAHLEN

Die Region 19 konnte bei ihrer Generalversammlung am 30. Januar 2009 in Geiselwinden zu diesem Zeitpunkt noch im Amt befindlichen Geschäftsführer Stefan Reuter als Ehrengast begrüßen. Des Weiteren waren auch die Fanbeauftragte Jutta Schnell und der ARGE-Vorsitzende Gerhard Schnell vorort. Fast alle Fan-Clubs der Region hatten Vertreter entsandt, sodass insgesamt 123 Löwen-Fans anwesend waren.

Nachdem der Vorsitzende Claus Hünerkopf ausführlich über die Region 19 berichtet hatte, ging Stefan Reuter auf die sportliche und finanzielle Situation bei 1860 ein. Hauptthema war jedoch die Stadionfrage, die danach zu ausgiebigen Diskussionen führte. Mit den Ausführungen und dem

Auftreten des Geschäftsführers zeigte man sich zufrieden.

Danach standen noch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurde Claus Hünerkopf als 1. Vorsitzender bestätigt. Seine Stellvertreter sind

Stefan Raab und Klaus Bayer. Die weiteren Funktionsträger der Region 19: Jürgen Nees (Kassier), Rainer Waibel (Schriftführer), Klaus Markfelder und Alexander Götz (Kassenprüfer) sowie Alf Glöggler und Peter Berke (Beisitzer).



R19-VORSTAND Der Ex-Geschäftsführer und die Fanbeauftragte des TSV 1860 präsentieren sich mit der neuen Führungscrew.

HÄLT FEST WAS DEINE ABWEHR DURCHLÄSST.



CERBERUS ABSOLUTGRIP Moulded



Radikal in der Optik, neu im Schnitt und vollständig aus patentiertem Absolutgrip-Haftschaum hergestellt. Für perfekten Rundum-Grip bei allen Wetterbedingungen. Moulded Dual-Latex Technologie. Das heißt: noch mehr Kontrolle und noch bessere Flex-Eigenschaften durch geprägte Flex-Zonen. Der schwarze Anteil des Schaums garantiert höchstmögliche Lebensdauer bei konstant guter Haftung.

www.uhlsport.com

FALKY ERNEUT ZU BESUCH



ANGEBOTE

Falkensteiner Club Funimation Katschberg

3 Nächte All Inclusive light
ab € 259,-, statt € 291,-
pro Person im Doppelzimmer
Beinhaltet:
- Kulinarisches All In light
- Freier Eintritt 2000 qm Acquapura Spa
- tägliche Kinderbetreuung
- Babyausstattung
- Aktivprogramm

Falkensteiner Hotel Cristallo

3 Nächte Verwöhn Halbpension
ab € 265,-, statt € 297,-
pro Person im Doppelzimmer Classic
Beinhaltet:
- Verwöhn Halbpension
- Freier Eintritt 2000 qm Acquapura Spa
- Genussküche
- gehobener Tischservice
- Kinderbetreuung So. - Fr.

Internet: www.falkensteiner.com/katschberg/

Falky, das Maskottchen der Falkensteiner Hotels Katschberg, Kooperationspartner des Junge Löwen Clubs, ist beim Heimspiel gegen St. Pauli erneut in der Allianz Arena zu Gast und bringt ein kleines Präsent mit. Unter den Zuschauern werden zwei Nächte im Funimation Katschberg für zwei Erwachsene und zwei Kinder verlost.

Außerdem hält das Falkensteiner wieder ein Angebot für die Jungen Löwen bereit. Unter dem Motto „Aktive Sonnenskitage im März“ bieten der Falkensteiner Club Funimation Katschberg und das Falkensteiner Hotel Cristallo allen Mitgliedern des Junge Löwen Clubs mit Eltern und Geschwistern bei einem Kurzurlaub zwischen 14. und 21. März 2009

10% Ermäßigung auf den regulären Zimmerpreis an. In einem der schönsten Skigebiete Kärntens kommen alle voll auf ihre Kosten. Dort warten auf die Besucher Skipisten ab 1.500 m Höhe, eine riesige Wellness- und Wasserwelt sowie Sport, Spiel und Action für Groß und Klein. Eine kostenlose Kinderbetreuung gibt es ebenfalls. Vom neuen modernen Skibereich im Club Funimation Katschberg mit Skiverleih, Schuhraum und Skidepot geht es direkt vom 4. Stock des Hotels auf die Skipisten des schneesicheren Katschbergs.

Für Familien ist das All-inclusive-light-Clubangebot im Funimation ein Treffer ins Weiße, Genussurlauber fahren auf die entspannende Cristallo-Kombination „Ski und Wellness“ ab.



Leichtfüßiger geht es nicht!

Z. B. auf Mallorca im Club Holiday Garden****
1 Woche im Doppelzimmer mit All Inclusive und Flug ab München pro Person schon ab

€ 378



Einfach FairReisen

NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

Sonntag, 8. März 2009, 14 Uhr, Tuja-Stadion

FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München



FC Ingolstadt 04

Anschrift:
Gaimersheimer Straße 36
85057 Ingolstadt
Telefon: (08 41) 93 74 00 0
Telefax: (08 41) 93 74 00 23
Internet: www.fcingolstadt.de

Das Stadion:
Tuja-Stadion: 11.400 Plätze
(3.035 Sitz-, 8.365 Stehplätze)

Gründungsdatum: 05.02.2004

Mitglieder: 600

Vereinsfarben: Schwarz-Rot

Die Anfahrt:

A9 Ausfahrt Ingolstadt-Süd, links auf die Manchinger Straße Richtung Ingolstadt-Süd/Gewerbegebiet. Die Zufahrt zum P+R-Parkplatz ist ausgeschildert.

Tickets:

Das Kartenkontingent für das Tuja-Stadion ist bereits vergriffen (siehe Hinweis S. 39). Auch für das Derby am 34. Spieltag beim 1. FC Nürnberg liegen bereits mehr Nachfragen vor, als der TSV 1860 Tickets erhält. Deswegen nimmt der Kartenvorverkauf keine Vorbestellungen mehr an.

**Simply
the Best**
(Better than all the Rest)



**Radio
Gong
96,3**
Die Hitgarantie

QUIZ: LÖWEN UND LEGENDEN

1 Gegen wen feierten die Löwen ihren höchsten Bundesliga-Sieg?

Am Freitag jährte sich dieses Spiel zum 44. Mal. Es war der 27. Februar 1965, als die Sechziger vor 18.000 Zuschauern im Grünwalder Stadion 9:0 gewannen. Allein Rudi Brunnenmeier traf fünf Mal.



- Karlsruher SC**
 Hertha BSC
 Meidericher SV

2 Wer traf für 1860 im Fernduell mit St. Pauli am letzten Spieltag 1993/94?

13 Jahre Erstliga-Abstinenz. Dann kam es am letzten Spieltag zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem FC St. Pauli. Beide Teams hatten 45:29 Punkte. Die Löwen spielten in Meppen, St. Pauli in Wolfsburg. Während die Hanseaten 1:4 verloren, bejubelte Sechzig einen 1:0-Erfolg.



- Matthias Imhof**
 Peter Pacult
 Jens Keller

3 Am 28. Januar welchen Jahres wurden die Löwen Deutscher Hallenmeister?

In der Dortmunder Westfalenhalle fegte der TSV 1860 im Endspiel den Hamburger SV mit 6:3 vom Parkett. Peter

Nowak und Horst Heldt tricksten, der „Monsterblock“ Olaf Bodden und Thomas Miller bewies ungeahnte technische Fähigkeiten.



- 1996**
 1997
 1999

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Löwen-Rätsel

Jahresabo fürs LÖWEN Online TV zu gewinnen

Wissen Sie des Rätsels Lösung? Dann schicken Sie eine Email an redaktion@tsv1860muenchen.de. Einsendeschluss ist der 9. März 2009. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben und Adresse nicht vergessen. Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Jahresabo des LÖWEN Online TV. Dort gibt es aktuelle Infos in Wort und Bild sowie die Sechziger-Spiele zeitversetzt und in der Zusammenfassung. Wer nicht gewinnt, kann sich das Jahresabo für 39,95 Euro unter www.tv.tsv1860.de bestellen. Das Lösungswort des vorigen LÖWEN News-Rätsels hieß FASCHING. Jeweils eine Kapuzenjacke Basic in Strickoptik geht an Christian Schindlbeck aus Hohenpolding und Gerhard Knoth aus Haßfurt. Herzlichen Glückwunsch. Die LÖWEN News-Redaktion wünscht beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.

4 Der Gesuchte gehört zum Meisterteam, feiert am 14. März 66. Geburtstag.

In 147 Punktspielen trug er das Sechziger-Trikot und ist bis heute mit 18 Länderspielen Rekordnationalspieler der Löwen. Der gebürtige Berliner war das jüngste Mitglied der Meistermannschaft und überzeugte fünf Jahre lang als gradliniger und kompromissloser Verteidiger.



- Hennes Küppers**
 Manni Wagner
 Bernd Patzke

5 In welchem Europacupspiel erzielte Torwart Petar Radenkovic ein Treffer?

Es war am 24. November 1965 im Messepokal, dem Vorläufer des UEFA-Cups. „Radi“ verwandelte einen Elfmeter zum 8:1. Die Löwen gewannen schließlich mit 9:1.

- Göztepe Izmir**
 Honved Budapest
 FC Basel

6 Er schoss in 33 Spielen nur ein Tor für 1860 und ist trotzdem ein Held.

Es war der 27. November 1999, die 84. Minute lief. Der damals 23-Jährige nahm sich ein Herz, zog aus 22 Metern ab. Der Ball zischte durch die Beine von Thomas Linke. Olli Kahn streckte sich vergebens. Es war der Treffer zum ersten Derbysieg nach über 22 Jahren. Wie heißt der Torschütze?



- Thomas Miller**
 Herbert Scheller
 Thomas Riedl

LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

Herausgeber:
TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München,
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.),
Fax 089/64 27 85 190

Redaktionsleitung:
Joachim Mentel (verantwortlich),
TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

Grafik und Layout:
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit:
Jana Gembrys, Sebastian Weber,
Joachim Mentel

Anzeigen:
IMG GmbH, Büro TSV München von 1860
Grünwalder Straße 114,
81547 München

Druck:
Mediahaus Biering,
Freisinger Landstraße 21,
80939 München

Gedruckt auf:
Symbol Freelifeloss 130g/qm
FEDRIGONI www.fedrigoni.com

Copyright:
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
Mittwoch, 25. Februar 2009 (9 Uhr)

Die LÖWEN News
erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der
Fußball-Lizenzmannschaft.

Die Fotos in diesen LÖWEN News sind von:
Sampics, Getty Images, Norbert Stegmann,
Sebastian Stolze.

